

ZOLLVEREIN® DAS MAGAZIN

Ausgabe 04 / 2017
Oktober / November / Dezember

NEUER BILDUNGSBAUSTEIN:

Folkwang Universität der Künste
eröffnet auf Zollverein den Neubau
des Fachbereichs Gestaltung

Premiere der lit.RUHR:
Welterbe wird die Herzkammer
des Literaturfestivals

INKLUSIVE
ZOLLVEREIN®
PROGRAMM
Oktober / November / Dezember



INHALT

04 AUFTAKT AN ZOLLVEREIN GEHT KEIN WEG VORBEI

Geschäftsführer und Macher der lit.RUHR, Rainer Osnowski, erklärt im Interview, warum Zollverein der ideale Ort für ein Festival-Zentrum ist.



16 AUF DEM WELTERBE EIN FEST DER WORTE

Vom 4. bis zum 8. Oktober 2017 lockt das internationale Literaturfestival lit.RUHR zahlreiche Besucher auf das Welterbe.

06 TITELSTORY GESTALTUNG HAT EINE NEUE HEIMAT

Marion Digel, Dekanin im Fachbereich Gestaltung, zeigt uns bei einer Vorbesichtigung den Neubau der Folkwang Universität der Künste.

ZOLLVEREIN®
PROGRAMM
ab Seite **25**



20 AUF DEM WELTERBE FÜHLBARER WANDEL

Die Fotografin Freya Najade zeigt in ihrer Ausstellung im Rundeindicker die besondere Atmosphäre postindustrieller Landschaften.

22 MENSCHEN AUF ZOLLVEREIN VISIONÄR UND ÜBERZEUGUNGSTÄTER

Anlässlich seines 80. Geburtstages erinnern sich Ulrich Borsdorf und Henry Beierlorzer an Karl Ganser, den Vater des modernen Ruhrgebiets.



GLOSSE NEULICH AUF ZOLLVEREIN 12

ZOLLVEREIN NEWS 12

MENSCHEN AUF ZOLLVEREIN EHRENPREIS FÜR THOMAS ROTHER 21

DENKMALPFAD ZOLLVEREIN® MAUS-TÜRÖFFNER-TAG AUF ZOLLVEREIN 24

IMPRESSUM 24

ZOLLVEREIN® PROGRAMM 25

LAGEPLAN 44

OPEN SPACES ARKA KULTURWERKSTATT 46

Eine langwährende Verbindung: Seit 40 Jahren bietet die ARKA Kulturwerkstatt Workshops zu verschiedensten Kunsttechniken.

Banking ist einfach.



sparkasse-essen.de

Wenn man seine Finanzen
immer und überall im Blick hat.
Mit der Sparkassen-App –
Deutschlands meistgenutzte Banking-App.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse Essen



Seit 2001 findet jährlich in Köln die lit.COLOGNE statt. Im Interview erläutert Rainer Osnowski, Gründer, Geschäftsführer und Macher des internationalen Literaturfestivals, warum in diesem Jahr erstmals vom 4. bis 8. Oktober eine lit.RUHR stattfindet. Zentraler Veranstaltungsort ist das UNESCO-Welterbe Zollverein.

Herr Osnowski, die Idee zur lit.COLOGNE soll in einer Kölner Eisdielen entstanden sein. Wann und wo kam es zur Idee einer lit.RUHR?

(lacht) Die Idee kam dieses Mal gar nicht von uns selbst, sondern entstand bei einem Gespräch mit einer Essenerin. Anneliese Rauhut, Vorsitzende der Freunde Zollverein, machte uns den Vorschlag. Wir sind in der Vergangenheit schon von vielen Städten gefragt worden, darunter Berlin, München, Hamburg oder auch Wien. Alle Gespräche sind aber irgendwann gescheitert. Streitpunkt war in der Regel unser Wunsch nach Selbstständigkeit. Es wollten immer viele Leute rein- und mitreden. Da wir aber die Verantwortung tragen und unsere Handschrift erkennbar bleiben sollte, hat es nie geklappt. Anders in Essen. Hier herrscht eine große Bereitschaft, die Türen stehen uns offen. Wir haben viele, sehr positive Gespräche geführt. Auch die Finanzierung war schnell gesichert.

Sie sprachen gerade von Ihrer Handschrift. Was unterscheidet die beiden Literaturfestivals inhaltlich? Was ist gleich?

Die Zielrichtung ist im Grunde ähnlich: Wir möchten möglichst vielen Menschen den Zugang zur Literatur möglich machen. Bekannte große Namen vereinfachen die Vermittlung von Literatur. Inhaltlich unterscheiden sich die Veranstaltungen durch den Regionalbezug der Themen. Dazu gibt es eine Reihe besonderer Veranstaltungen wie beispielsweise „Manchmal ess ich morgens Brot“. Hier dokumentiert eine Filmemacherin Biografien von Menschen aus dem Ruhrgebiet. Das sind nicht nur Bergarbeiter, sondern auch Menschen ganz unterschiedlicher Berufe und Herkunft. Das macht die Region ja aus.

Das Festival hat kein Motto, die einzelnen Lesungen und Veranstaltungen könnten kaum unterschiedlicher sein. Gibt es dennoch eine Story, die das Festival zusammenhält oder kommt es ganz ohne roten Faden aus?

Wer möchte, kann über die Themen einen roten Faden entdecken. Wir wollen uns aber durch ein Motto oder einen Schwerpunkt nicht einschränken. Unsere Story ist die Vermittlung von Literatur, unser Angebot ist so vielfältig wie die Zielgruppen, so dass jeder Besucher des Festivals bei uns etwas für sich findet.

Zollverein wird das Festival-Zentrum der lit.RUHR. Erinnern Sie sich noch an Ihren ersten Besuch auf dem Welterbe?

Ja, das muss 2007 gewesen sein. Für mich war das damals wie eine Erweckung. Ich stand

plötzlich in einem Stück Geschichte, wurde als Besucher selbst ein Teil davon. Noch präsenter ist mir das in diesem Jahr geworden, als ich erstmals unter Tage fuhr. Dadurch wird Vergangenheit erfahrbar. Man versteht den unglaublichen Wandel des Ortes viel besser, wo früher tausende Menschen hart unter Tage gearbeitet haben und heute ebenso viele als Touristen hinströmen wie ich 2007 das erste Mal.

Ist das Industriedenkmal auch deshalb der perfekte Ort, um Literatur erlebbar zu machen?

Ja. Die lit.COLOGNE ist bekannt damit geworden, an außergewöhnlichen Orten stattzufinden. Beispielsweise hatten wir Lesungen im Kölner Dom. Wenn wir das Ruhrgebiet betrachten, geht an Zollverein kein Weg vorbei.

Die Themen Migration und Bergbau stehen auf Zollverein laut Programm im Vordergrund. Halten Sie neben diesen typischen Ruhrgebietsthemen in Zukunft auch andere Geschichten bereit?

Die Ruhrgebietsschreiberin Gila Lustiger wird sicherlich neue Geschichten entdecken und darüber berichten. 2018 geht zudem die Ära des Bergbaus zu Ende. Dadurch wird es viele weitere neue Impulse auch für die Literatur in der Region geben. Darüber hinaus sind aber auch viele Kontinuitäten möglich und dabei werden Ruhrgebietsthemen immer eine Rolle spielen.

Kann eine etablierte Location wie das UNESCO-Welterbe sogar hilfreich sein, Besucher auf das Festival zu locken, die in ihrem Alltag keine großen Literaturfans sind?

Mit Sicherheit trägt der Standort dazu bei. Es gibt schon eine Reihe von Veranstaltungen in der Region, die bereits große Namen aus der Literaturszene präsentiert haben. Nur ein Festival gab es bisher noch nicht. Wir glauben, dass diese Form der Vermittlung auch Menschen anspricht, die nicht so viel lesen oder eher auch andere Medien nutzen. Zollverein ist als Anziehungspunkt sicher ein sehr guter Ort.

Gibt es einen Programmpunkt auf dem Welterbe, der Ihnen persönlich besonders am Herzen liegt?

Als Festivalmacher kann man das Programm selbst nicht genießen, muss überall präsent sein. Daher fällt es mir schwer, etwas hervorzuheben. Schön finde ich aber, dass Martin Suter erstmals das Ruhrgebiet besucht – und das, obwohl er gerade kein aktuelles Buch vorstellt. Wir konnten ihn aber schnell überzeugen, eine Werkschau auf der lit.RUHR zu zeigen.

DAS GESPRÄCH FÜHRTE

GUIDO SCHWEISS-GERWIN ■

ZUR PERSON

Rainer Osnowski, geboren 1959, lebt und arbeitet in Köln. Als Autor publizierte er Bücher zu ökologischen und sozialen Themen, Beiträge für Magazine und den Hörfunk sowie zahlreiche Filmbeiträge für das deutsche Fernsehen und Bildungseinrichtungen. Des Weiteren arbeitete er als Programmierer für den Verlag Kiepenheuer & Witsch. 2001 gründete er gemeinsam mit seinen beiden Partnern Werner Köhler und Edmund Labonté das Internationale Literaturfestival lit.COLOGNE, was heute zu den größten und renommiertesten Literaturfestivals Europas zählt. 2011 wurde mit dem lit.COLOGNE Spezial die „kleine Schwester“ der lit.COLOGNE ins Leben gerufen. Sein neues Projekt, die lit.RUHR, feiert in diesem Jahr Premiere.

GESTALTUNG HAT EINE NEUE HEIMAT

Wenn am 26. Oktober das Quartier Nord der Folkwang Universität der Künste für den Fachbereich Gestaltung feierlich eröffnet wird, bekommt das UNESCO-Welterbe Zollverein einen neuen und wesentlichen Bildungsbaustein im Vermittlungsangebot. Künftig werden über 500 Studierende und viele weitere Lehrende, Mitarbeiter und Besucher den Campus Zollverein bevölkern.

Das neue Gebäude der Folkwang Universität der Künste am Campus Welterbe Zollverein strahlt mit der Sonne um die Wette. Doch es ist nicht nur die Sonne, die sich in der verzinkten Stahl- und Glasfassade spiegelt. Es ist ein ganz besonderer Glanz, den das Quartier Nord ausstrahlt. Zum Wintersemester 2017/18 nimmt Folkwang hier den Lehrbetrieb in Werkstätten, Ateliers, Laboren und Seminarräumen auf. Rund 500 Studierende sowie 70 Lehrende und Mitarbeiter werden das insgesamt fast 19.000 Quadratmeter große Gebäude füllen. Der Strukturwandel schreibt ein neues Kapitel.

EINBLICK MIT AUSBLICK

Wir treffen uns im Foyer. Der Hausmeister kommt eilig heran und versichert uns, dass er alle Türen für die Begehung geöffnet hat. Durch die Mittagssonne haben sich viele Jalousien geschlossen. Noch ist es trotz der über 1.000 Fenster relativ dunkel, dennoch ist der erste Eindruck beim Blick in das Treppenhaus sehr imposant. Die Idee, dass das alle Geschosse überspannende Treppenhausfoyer zu einem kommunikativen Ort für Studierende, Lehrende, Mitarbeiterschaft und Besucher wird und damit immer neue Begegnungssituationen entstehen, ist bereits jetzt sehr gut nachvollziehbar.

Wir gehen den Flur im Erdgeschoss entlang. Noch weisen Notizzettel an den Türrahmen darauf hin, wer demnächst in den einzelnen Räumen lehrt und arbeitet. „Bald werden unsere selbst designten Türschilder angebracht“, erklärt Marion Digel, Dekanin im Fachbereich Gestaltung. Bei einer Vorbesichtigung zeigt uns die Professorin für Fachspezifische Gestaltungs- und Entwurfsgrundlagen im Industrial Design ihre neue Gestaltungsheimat. Mit dabei sind Charlotte Hock und Wolfgang Wischmann, die als Studierende bald die Seminarräume und Werkstätten nutzen.

VORFREUDE AUF NEUSTE TECHNIK

Wir bleiben vor einem Werkraum stehen. Der Notizzettel weist auf ein Robotik-Labor hin. Für einen angehenden Industriedesigner wie Wolfgang Wischmann werden hier ganz neue Möglichkeiten geschaffen. Neugierig öffnet er die Tür, obwohl klar ist, dass noch nichts zu sehen sein wird. Trotzdem ist seine Vorfreude deutlich erkennbar. „Ich bedauere gerade, dass ich kurz vor dem Abschluss stehe und in diesem Robotik-Labor wohl nicht mehr arbeiten werde“, sagt er. „Hier werden dreidimensionale Produktionsverfahren entwickelt und gemeinsam mit den Studierenden 3D-Printer für Spezialnutzen entworfen“,



Dekanin Marion Digel (Mitte) im Gespräch mit den Studierenden auf der neuen Dachterrasse.

Neue Wirkungsstätte: Auf dem ehemaligen Holzlagerplatz von Zollverein Schacht 1/2/8 liegt der moderne Campus.

„Das Welterbe Zollverein, die anliegenden Stadtteile im Essener Norden und unser Neubau werden ein Laboratorium für transdisziplinäres künstlerisches und wissenschaftliches Experimentieren, Forschen und Produzieren sein. Studierende und Lehrende aus Design, Fotografie und kunstbezogenen Wissenschaften werden hier neue Akzente setzen.“

ANDREAS JACOB, REKTOR DER FOLKWANG UNIVERSITÄT DER KÜNSTE

FOLKWANG *INSIDE
Folkwang *inside ist eine Informationsveranstaltung der Folkwang Universität der Künste und findet halbjährlich, parallel zur C.A.R. statt. Studieninteressierte, Schüler und Eltern erfahren Wissenswertes zum Studienangebot des Fachbereichs Gestaltung. Das Programm umfasst eine Ausstellung, Workshops, Mappenberatungen, Vorträge und Präsentationen der unterschiedlichen Studiengänge im Fachbereich. Zudem sind Studierende anwesend, die über ihre ausgestellten Arbeiten sprechen.

erklärt Marion Digel. Die Lehre ist so aufgebaut, dass die künftigen Industriedesigner alle Werkstätten durchlaufen und das Studium so einen hohen Praxisteil enthält. Ebenso gibt es Holz-, Metall-, Lackier- und viele weitere Werkstattträume auf der unteren Etage.

Charlotte Hock, die im 6. Semester Fotografie studiert, wird künftig in den beiden oberen Etagen neues Wissen aufsaugen. Als wir das Tageslichtstudio für die angehenden Fotokünstler betreten, geht ein Licht in ihrem Gesicht auf – nicht nur bedingt durch die extra schräg angelegten Lichtschächte im Studiodach, die für eine optimale Einstrahlung sorgen sollen: „Das ist großartig.“ Der Rest ist pures Erstaunen. „Auch die Aussicht hier

ist Wahnsinn. Ich wusste gar nicht, wie grün es auf Zollverein ist.“ Zuvor hatte sie etwas Sorge, vom grünen Werden im Essener Süden in den Norden wechseln zu müssen. Nun ist sie ganz entspannt und voller Vorfreude auf den Start des nächsten Semesters.

OFFENER DIALOG GEWÜNSCHT

Vor allem im sogenannten Grundlagenbereich wird die Dialogqualität des neuen Gebäudes innerhalb der Studienrichtungen Industrial Design, Kommunikationsdesign, Fotografie sowie Kunst- und Designwissenschaft deutlich. „Die großen



1 Großes Staunen: Dekanin Marion Digel führt zwei Studierende durch das neue Gebäude.

2 Lichtdicht: Wer die Fotolabore betreten möchte, muss zuerst eine Schleuse passieren.

3 Dekanin Marion Diegel bezieht schon bald ihr Büro mit Blick auf das Fördergerüst von Schacht 1/2/8.

Unterrichtsräume haben wir an einem Ort gebündelt“, erzählt Marion Digel. Die Räume selbst sind durch eine breite Verbindungstür oder den Flur verbunden. „Dadurch sind die Studiengänge mehr durchmischt“, so die Dekanin weiter. Der Dialog ist auch an dieser Stelle offener. Bevor wir mit dem Fahrstuhl wieder nach unten fahren, führt uns Marion Digel noch in ihr neues Domizil, Raum 2.04. Während sie gestenreich die grobe Position der Möbel zeigt, ist hinter ihr durch die großen Fenster das Fördergerüst von Schacht 1/2/8 gut sichtbar und scheint mit dem neuen Quartier Nord bereits zu korrespondieren.

NEUE VIELFALT IM STADTTEIL

„Der neue Ort wird die gesamte Hochschule verändern – und die Hochschule wird den Ort verändern. Wenn es uns gelingt, diesen Transfer als offenen Prozess mit allen Akteuren vor Ort gemeinsam zu gestalten, dürfen wir unbescheiden sagen, dass wir mit unseren vielen Partnerinnen und Partnern an einem Zukunftsprojekt arbeiten“,

sagt Prof. Dr. Andreas Jacob, Rektor der Hochschule. Neben einer klangvollen Adresse und günstigen Mietpreisen dürfen sich die Studierenden an ihrer neuen Wirkungsstätte vor allem auf optimale Arbeitsbedingungen freuen. „Das Welterbe Zollverein, die anliegenden Stadtteile im Essener Norden und unser Neubau werden ein Laboratorium für transdisziplinäres künstlerisches und wissenschaftliches Experimentieren, Forschen und Produzieren sein. Studierende und Lehrende aus Design, Fotografie und kunstbezogenen Wissenschaften werden hier neue Akzente setzen“, erklärt Prof. Dr. Jacob. Mit dem Bau untermauert die Folkwang Universität der Künste ihr weltweites Renommee: Insgesamt bietet die Hochschule den mehr als 1.600 Studierenden aus nahezu allen Ländern der Erde über 40 Studiengänge und -programme mit international anerkannten Abschlüssen an.

GUIDO SCHWEISS-GERWIN 

ERÖFFNUNG NEUBAU FOLKWANG QUARTIER NORD

Vom 26. bis zum 29. Oktober feiert die Folkwang Universität der Künste die Eröffnung des Quartier Nord auf dem Campus Welterbe Zollverein. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das neue Gebäude bei geführten Rundgängen zu entdecken.

Eröffnungsprogramm Folkwang Neubau: DO 26.10., 14–18 Uhr /
Open House mit geführten Rundgängen und Ausstellung: Fr 27.10.–So 29.10., 12–18 Uhr

Folkwang Quartier Nord | Campus Welterbe
Eintritt frei / Info: neubau.folkwang-uni.de



Die Studenten bei der Arbeit mit den Industrierobotern (links).

Prototypen, die aus Ton per Hand gearbeitet wurden (rechts).



RAG MONTAN IMMOBILIEN: ARCHITEKTUR TRIFFT DIGITALISIERUNG

Studenten bauen mit Industrie-Robotern Außenmöbel für Zollverein.

Die praktische Herstellung von Möbeln für Parks oder Terrassen war Ziel eines Workshops für Architektur- und Industriedesign-Studenten im Juli auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein. Rund 30 Studenten von der Folkwang Universität der Künste aus Essen und der TU Braunschweig werkten an unterschiedlichsten visionären Außenmöbeln in der Fahrzeughalle der RAG Montan Immobilien.

Hierbei formten die Studenten zunächst per Hand eine Tonskulptur, die anschließend mit einer 3D-Kamera eingelesen werden konnte. Dabei galt es, die Geschwindigkeit des Roboters und die Viskosität des Materials in Einklang zu bringen. So entstand schließlich ein digitales 3D-Modell des späteren Möbelstückes – Sitzschalen, in denen man sich abschotten kann, oder Liegen. Anhand dieses Modells konnten

kleine kooperative Industrieroboter nun aus dem Tongemisch ein erstes Miniaturmöbelstück fertigen. Dafür hat Prof. Stefan Neudecker, Leiter des Projektes, ein spezielles Verfahren entwickelt: Was normalerweise mit einem normalen 3D-Drucker bis zu zwei Tage dauert, ist mit der neuen entwickelten 3D-Drucktechnik schon in einer Stunde möglich.

Im August führen die Studenten dann nach Braunschweig, um dort die Möbelstücke final in Originalgröße anzufertigen. Einige der fertigen Sitzmöbel werden passend zur Eröffnung der Folkwang Universität der Künste am neuen Standort auf Zollverein im Oktober einen Platz im umliegenden Park finden. Prof. Neudecker freut sich zusammen mit den Studenten auf die erste Sitzprobe auf Zollverein.



Erste Ergebnisse des Industrieroboters.



NEULICH AUF ZOLLVEREIN ...



Neulich war ich im Urlaub – endlich Ferien vom Welterbe Zollverein und möglichst weit weg. Endpunkt eines langen Roadtrips sollte ein einsames Strandhotel auf Sardinien sein.

Getreu dem Motto „der Weg ist das Ziel“ war unsere Reiseroute mit Stoppes bei hochkarätigen Sehenswürdigkeiten gespickt. Schließlich habe ich von den 43 deutschen und 53 italienischen UNESCO-Welterbestätten noch längst nicht alle besichtigt.

Diesmal konzentrierten wir uns auf einen echten Welterbe-Klassiker – und zwar die Piazza del Duomo in Pisa: Ein mittelalterlicher Platz mit dem berühmten Ensemble aus Kathedrale, Baptisterium, dem Camposanto Monumentale und dem Campanile – besser bekannt als der Schiefe Turm von Pisa, den man seit kurzem übrigens wieder besteigen kann.

Zweiter Welterbe-Stopp war ein Ort, den wir per Zufall entdeckten: Su Naraxi di Barumini in der Mitte Sardinien – ein erstaunlich gut erhaltener prähistorischer Turmbau, der als das schönste und vollständigste Beispiel für diese Architektur gilt. Bei der Besichtigung des Turms mussten wir reichlich kraxeln, um in den verwinkelten Bau zu gelangen, aber die sportliche Anstrengung in sengender Hitze hat sich gelohnt.

Nach diesem Kulturprogramm waren endlich Meer, Strand und Wellen angesagt. Doch ausgerechnet im tiefsten Süden der Insel holte mich die Bergbaugeschichte ein. Denn unser Hotel am 10 Kilometer langen Traumstrand an der Costa Verde hatte der Sohn des letzten Bergwerksdirektors an der Stelle gebaut, wo sich zu Betriebszeiten die Erzverladestation befand. Mit anderen Worten: Unsere Ferien-Location entpuppte sich als Hotspot der Industriekultur mit allen dazugehörigen Bergbausymbolen. Und damit war ich ganz weit weg quasi wieder zuhause.

In diesem Sinne: Glück auf!

DELIA BÖSCH, STIFTUNG ZOLLVEREIN

GALERIEAUSSTELLUNG „ERDGESCHICHTEN“

Die Geologische Sammlung des Ruhr Museums umfasst Stücke aus allen Erdzeitaltern und von fast allen Kontinenten. Sie erzählen „Erdgeschichten“ – von der Entfaltung des Lebens auf unserem Planeten und von den Kräften, die die Prozesse im Inneren und Äußeren der Erde steuern. Ab Oktober 2017 präsentiert das Museum in seiner Galerieausstellung „Erdgeschichten“ über 600 ausgewählte Objekte, darunter das mit fast 485 Millionen Jahren älteste Stück Nordrhein-Westfalens – eine Kolonie polypenartiger Lebewesen.

www.ruhrmuseum.de



DEM RUHRGEBIET GEWIDMET

Eine große Geschichte in vielen Bildern: Der Maler und Medienkünstler Klaus Armbruster (* 1942) widmete dem Ruhrgebiet und seinen Menschen ein großformatiges Werk. Zwischen 2007 und 2011 entstand das 16 x 6 Meter große Gesamt-Triptychon DIE STÄDTE SIND FÜR DICH GEBAUT, das nach der ersten öffentlichen Präsentation in der ehemaligen Zentralwerkstatt auf Zollverein im April 2011 und in der NRW-Vertretung in Berlin nun dauerhaft auf das Welterbe-Gelände zurückgekehrt ist. Ab sofort ist es im Obergeschoss der Grand Hall ZOLLVEREIN® zu sehen (Besichtigung auf Anfrage: Fon 0201 2789 66 0). Die beliebte Eventlocation hat damit neben den historischen Maschinen einen weiteren Hingucker gewonnen. Bei der offiziellen Eröffnung der Grand Hall am 24. Juni 2017 präsentierte sich die Location von ihrer schönsten Seite, rund 400 geladene Gäste feierten eine glanzvolle Charity-Gala.

www.grand-hall.de



KUNST AUF ZOLLVEREIN: CONTEMPORARY ART RUHR [C.A.R.] 2017

Vom 27. bis 29. Oktober 2017 verwandeln sich das SANAA-Gebäude und weitere Hallen auf Schacht XII in ein Zentrum für hochwertige und experimentelle Kunst: Die Kunstmesse contemporary art ruhr (C.A.R.) präsentiert innovative Galerien, Kunstprojekte und themenspezifische Einzelausstellungen. Neben Arbeiten aus den Bereichen Video, Installation, Performance- und Klangkunst sowie Fotografie rundet ein abwechslungsreiches Begleitprogramm das Angebot ab.

www.contemporaryartruhr.de



PARKOUR-ANLAGE AUF ZOLLVEREIN WIRD ERÖFFNET

Mit kostenlosen Workshops, Challenges und Improvisations-Shows wird ein ganzes Wochenende lang die neue 600 Quadratmeter große Parkour-Anlage auf der Kokerei Zollverein eröffnet. Unter freiem Himmel können Jugendliche und Erwachsene dort nach Lust und Laune und mit vollem Körpereinsatz ihre Fitness, Geschicklichkeit und Kraft steigern. Die Eröffnungsveranstaltung findet am Samstag und Sonntag, 7. und 8. Oktober 2017, statt.

Sobald die Anlage im Oktober eröffnet ist, bieten Profis aus der Szene jeden Freitag offene Trainings auf Zollverein an. Veranstalter sind das Jugendhilfe Netzwerk der AWO Essen und die Stiftung Zollverein.

www.zollverein.de



NEUER BETREIBER FÜR DAS CASINO ZOLLVEREIN

Der Essener Gastronom Franco Giannetti ist neuer Inhaber des Casino Zollverein. Bereits am 1. Juli 2017 übernahm er das renommierte Restaurant auf dem Welterbe, das vor mehr als 20 Jahren von dem Zollverein-Pionier und Unternehmer Claus F. Dürscheidt gegründet wurde. Dem Gastwirt gehört bereits eine Reihe von Restaurants in Essen. Neben der Gastronomica Officina in Bredeley und Buer sowie dem Vincent & Paul im Museum Folkwang zählen auch La Bistecca, das Lucente und das KohleCraftWerk in Rüttenscheid zu seinen Speiselokalen. Zudem zeichnet er für das Catering in der neu eröffneten Eventlocation Grand Hall ZOLLVEREIN® verantwortlich. Das Konzept einer modernen, hochklassigen Küche mit regionaler Note wird Giannetti im Casino Zollverein fortführen, das mit seinem industriekulturellen Charme einen ausgezeichneten Ruf weit über die Essener Stadtgrenzen hinaus genießt. Hermann Marth, Vorsitzender der Stiftung Zollverein, die die Kompressorenhalle auf Schacht XII verpachtet, freut sich auf den neuen Betreiber: „Herr Giannetti steht für Kontinuität, er wird im Casino das Konzept der hochwertigen Gastronomie weiterführen.“

www.casino-zollverein.de



WINTERSPORT AUF ZOLLVEREIN

Jetzt schon auf den Winter freuen: Vom 9. Dezember 2017 bis zum 7. Januar 2018 lädt die 150 Meter lange ZOLLVEREIN® Eisbahn alle Schlittschuhläufer zum Eislaufen inmitten der beeindruckenden Kokerei Zollverein ein. Beim Eisstockschießen auf einer zusätzlichen 180 Quadratmeter großen Fläche direkt neben der Eisbahn treten Firmen, Familien und Freunde im sportlichen Wettkampf gegen einander an.

Unternehmen können das Eisstockschießen täglich als Firmenevent mit Betreuung und Anleitung buchen. Familien, Freunde und Vereine können an den Wochenenden und während der Ferienzeit aktiv werden.

Anmeldungen sind ab sofort möglich per E-Mail an eisbahn@zollverein.de. Da die Nachfrage erwartungsgemäß groß ist, empfiehlt es sich, frühzeitig einen Termin für das Eisstockschießen zu sichern.

www.zollverein.de/eisbahn



ZOLLVEREIN® KONZERTE: VIELSEITIGES PROGRAMM MIT KABARETT, TALK UND MUSIK

Vielseitig, lustig und auch laut: Im zweiten Halbjahr 2017 sorgen die ZOLLVEREIN® Konzerte für musikalische Vielfalt auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein. Am 13. und 14. Oktober präsentiert das Folkwang Kammerorchester anlässlich seines 60. Geburtstags das audiovisuelle Konzert „Von Göttern und Sagen“. Bei der WDR 5-Radio-Show „Schlag auf Schlag“ am 17. Oktober werden satirische Leckerbissen von Moderator Axel Naumer und seinen Gästen zum Besten gegeben. Das WDR-Funkhausorchester lädt am 21. Oktober zu Love, Peace und Happiness mit dem Konzert „Woodstock Symphony“, Peter Herborn arrangierte die Songs des berühmten Festivals aus diesem Anlass für Orchester. Die Ikone des europäischen Jazz Barry Guy bringt gemeinsam mit der „Blue Shroud Band“ und Sängerin Savina Yannatou am 21. Oktober die politisch brisante Komposition „The Blue Shroud“ auf die Bühne.

Am 22. Oktober präsentiert das Landesjugendensemble für Perkussion „Splash“ ein gemeinsames Projekt mit brasilianischen und südkoreanischen Perkussionisten im Rahmen des Festivals „NOW!“. Das Jugend-ZupfOrchester NRW zeigt am 4. November musikalische Facetten der besonderen Art, im Mittelpunkt stehen dabei zeitgenössische Werke. Mit „Ein deutsches Requiem“ sorgt das ChorWerk Ruhr im ehemaligen Salzlager der Kokerei Zollverein am 18. November für ein beeindruckendes



des Klangerlebnis. Prominente Unterstützung erhält das stimmgewaltige Vokalensemble von dem „Duo d'Accord“ und den Solisten Johanna Winkel und Thomas E. Brauer. Am 9. Dezember stellt der aus TV-Formaten wie „NightWash“ und „Mitternachtsspitzen“ bekannte Sprachartist, Liedermacher und Kabarettist Sebastian Krämer sein neues Programm auf Zollverein vor.

Weitere Informationen zu allen ZOLLVEREIN® Konzerten: www.zollverein.de/konzerte

DESIGNERMARKT „HANDVERLESEN“ MIT AUSGEWÄHLTEN LABELS

In vorweihnachtlicher Stimmung findet am 2. und 3. Dezember 2017 von 11.00 bis 18.00 Uhr der Designermarkt „Handverlesen“ in der ehemaligen Lesebandhalle statt. Ausgewählte Künstler und Aussteller laden mit formschönen, praktischen und originellen Produkten zum Stöbern, Schauen und Kaufen ein. Unter anderem sind die Labels Grubenhelden, Kookaburra und Hösi vor Ort. Der Eintritt ist kostenfrei.

www.handverlesen.zollverein.de



FESTIVAL FÜR ABENTEUER, REISEN UND FOTOGRAFIE

Das 18. Weltblicke Festival am 18. und 19. November 2017 auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein lockt mit sieben bildreichen Vorträgen internationaler Fotografen und Abenteurer. Das Foto- und Filmmaterial zeigt Regenwälder, Gebirge, Wüsten und weitere faszinierende Orte dieser Welt. Parallel zum Festival findet eine kostenfreie Foto- und Reiseseminar statt. Zudem wird am Samstag ein Fotoseminar zur Natur- und Makrofotografie angeboten. Weitere Informationen und Tickets:

www.weltblicke.de



ERDGESCHICHTEN. GEOLOGIE IM RUHR MUSEUM AUF ZOLLVEREIN IN ESSEN



2. OKTOBER 2017 – 2. SEPTEMBER 2018

Fischbacher Stegopteryx quadriscissa, 180 Mill. Jahre, Holzmaden, Sammlung Friedrich-Alfred Krupp © Ruhr Museum | Foto: Rainer Rohrbach | Gestaltung: Uwe Lensch

Das internationale Literaturfestival lit.RUHR feiert vom 4. bis zum 8. Oktober 2017 Premiere. An fünf Tagen präsentiert das Festival rund 80 Veranstaltungen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder – mit Zollverein als Mittelpunkt.

„Ein Festival muss ein Kraftzentrum haben“, sagt Traudl Büniger, künstlerische Leiterin der lit.RUHR. „Wenn es außerdem noch ein Ort ist, der auf so vielfältige Weise die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts in Deutschland kommentiert und diese geradezu magische Atmosphäre hat – perfekt.“ Das Zentrum der ersten Ausgabe des neuen Literaturfestivals im Ruhrgebiet ist das UNESCO-Welterbe Zollverein. Insgesamt 42 Veranstaltungen machen die ehemalige Zeche und Kokerei zum Treffpunkt für Autoren, Schauspieler und Moderatoren sowie für Freunde und Besucher der lit.RUHR. Im Premierenjahr befindet sich auch das Festivalcafé auf dem Welterbe – mit Ausblick auf die monumentale Industriearchitektur der Kokerei können Besucher dort die besondere Atmosphäre genießen und einmalige Begegnungen erleben.

RUHRGEBIET WIRD LITERATURGEBIET

Neben dem Welterbe Zollverein öffnen unter anderem die Zeche Bochum, das Orchesterzentrum NRW in Dortmund und das Grammatikoff in Duisburg ihre Säle für zahlreiche Lesungen und Gespräche. Nach dem Vorbild ihrer großen Schwester vom Rhein, der lit.COLOGNE, soll die lit.RUHR einen Querschnitt durch die verschiedensten Sparten zeitgenössischer Literatur abbilden. Dabei möchte das Festival sowohl internationalen Bestseller-Autoren als auch talentierten Jungschritstellern unterschiedlicher Genres Raum für ihre Worte und Ideen bieten. Ein wesentlicher Bestandteil der lit.RUHR sind Angebote für junge Leute, darunter 30 „Klasse-Buch-Lesungen“ speziell für Schulklassen.

LESUNGEN FÜR ALLE ALTERSKLASSEN

Die lit.kid.RUHR – das Programm für Kinder und Jugendliche – steht im Zeichen der kulturellen Bildung und präsentiert ein buntes Programm voller Fantasie: „Das reicht von Abenteuer Geschichten über philosophische Denkanstöße und Romane zum Zeitgeschehen bis zu Erzählungen über Freundschaft oder Mut“, erklärt Angela Furtkamp, Programmredakteurin der lit.kid.RUHR. So liest zum

„ES MACHT IMMER SPASS, DIE VERANSTALTUNGEN MIT DEN VIELEN KINDERN UND JUGENDLICHEN ZU BETREUEN, DIE DEN AUTOREN ZUHÖREN, FRAGEN STELLEN UND SPASS AM FESTIVAL HABEN.“

ANGELA FURTKAMP
PROGRAMMREDAKTEURIN LIT.KID.RUHR

Beispiel Kabarettistin Cordula Strammann den Kinderbuchklassiker „Wir pfeifen auf den Gurkenkönig“ von Christiane Nöstlinger und Schauspieler Ulrich Noethen liest aus „Pettersson und Findus“. Wolfgang Herrndorfs Jugendroman „Tschick“ wird von den beiden Hauptdarstellern der gleichnamigen Kinoverfilmung präsentiert, Peter Lohmeyer und sein Sohn lesen und erzählen zahlreiche Geschichten vom Fußball. Für erwachsene Literaturliebhaber hat die lit.RUHR zeitgenössische Bestseller zu bieten: So liest zum Beispiel

EIN FEST
DER WÖRTER



Die künstlerische Leiterin des Festivals, Traudl Büniger, möchte Literatur in allen Spielarten zeigen.

Joachim Król gemeinsam mit Nick Hornby aus dessen diversen Romanen, Annett Renneberg und Donna Leon präsentieren spannende Fälle von Commissario Brunetti. Mit ironischer Lyrik von Heinrich Heine sowie Werken und Briefen von Franz Kafka ist auch hochkarätige Weltliteratur vertreten.

PROFIL FÜRS REVIER

Auf dem Gelände der einst größten und leistungsstärksten Zeche der Welt spielen natürlich auch die Themen Bergbau und Migration eine Rolle. In Halle 2 präsentieren Studenten der Folkwang Universität der Künste verschiedene „Lebensläufe aus dem Ruhrgebiet“. Menschen, die im Ruhrgebiet eine neue Heimat gefunden haben, erzählen in den teils schönen, teils tragischen Texten vom Ankommen und vom Leben im Ruhrgebiet. Vier Studenten des Literaturinstituts in Leipzig werfen in Halle 6 ihren literarisch geschulten Blick auf die Spuren des Bergbaus. Für das Projekt „Über Unter Tage“ wohnten die Jungautoren fünf Wochen lang in einem alten Bergmannshäuschen in Gelsenkirchen, erkundeten unbekannte Straßenzüge und trafen Menschen, die ihre Lebensgeschichten mit ihnen teilten. Sie fuhren unter Tage, wanderten über stillgelegte Zechenareale und fassten ihre Gedanken schließlich in Worte. Auf dem Festival präsentieren sie ihre Ruhrgebiets-Geschichten und erzählen von ihren persönlichen Eindrücken.

Die Sponsoren der lit.RUHR sind zahlreich: Die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung, die Brost-Stiftung, die RAG-Stiftung, die Stiftung Mercator sowie die innogy Stiftung. Außerdem wird das Literaturfestival unterstützt von Evonik, Thalia, der Sparkasse Essen, Lueg und Stauder-Pils.

DAVID SCHRÖER UND ELENI ARAPIDIS

Autorin Josefine Berkholz erkundete mit drei weiteren Studierenden das Revier für die lit.RUHR.



LIT.RUHR AUF ZOLLVEREIN

Eine Übersicht aller Festivalorte auf dem Welterbe finden Sie auf Seite 44.

MITTWOCH 4.10.2017

Mehrdad Zaeri ✨
„Als Oma immer kleiner wurde“
Der Illustrator des Buches liest aus Inka Pabsts Roman und zeichnet dazu passende Illustrationen.
9.30 Uhr / Halle 2

Mehrnousch Zaeri-Esfahani ✨
„33 Bogen und ein Teehaus“
Gemeinsam mit ihrem Bruder, dem Illustrator Mehrdad Zaeri, liest Zaeri-Esfahani aus ihrer Autobiografie.
11.30 Uhr / Halle 2

Martin Suter
„Business-Class-Chronist, moralische Instanz wider Willen, Schaltjahrkind“
Erst mit Mitte 40 begann Martin Suter mit dem Schreiben. Heute erobern seine Romane die Bestsellerlisten. Auf dem Welterbe lädt er zu einer Tour durch sein großes, vielgestaltiges Werk.
19 Uhr / Halle 12

Zadie Smith & Nina Kunzendorf
über Freundschaft, Tanz und verlassende Träume
Am Beispiel zweier Freundinnen erzählt Smith in „Swing Time“ vom Siegen und Scheitern.
20 Uhr / Salzlager

DONNERSTAG 5.10.2017

Christophe Léon ✨
„Embardée – Väterland“
In seinem Roman entwirft Léon eine Zukunft, die von Intoleranz, Gewalt und Angst bestimmt ist.
9.30 Uhr / Halle 12

Kirsten Fuchs ✨
„Der Mieseups hat was im Gesicht“
Kirsten Fuchs liest aus ihrem neuen Buch über das skurrile Waldwesen.
9.30 Uhr / Halle 2

Christian Linker ✨
„Der Schuss“
Robin wird Zeuge eines Mordes. Jetzt ist Wegschauen keine Option.
11.30 Uhr / Halle 12

Andrea Badey & Claudia Kühn ✨
„Strom auf der Tapete“
Ron Robert Ranke hat keinen Plan. Das ist der Plan. Deswegen fährt er mit Clara ans Ende der Welt.
11.30 / Halle 2

Omar El-Saeidi ✨
liest „Die Bremer Stadtmusikanten“
In Kooperation mit dem Projekt Zollverein mittendrin der Stiftung Zollverein liest Omar El-Saeidi das berühmte Märchen auf Arabisch.
16 Uhr / Halle 2

Melinda Nadj Abonji & Frank Witzel
„Buchpreisträger geben sich (und uns) die Ehre“
Nadj Abonji und Witzel erhielten bereits den Deutschen Buchpreis. Nun haben beide neue Romane im Gepäck.
19 Uhr / Halle 2

Martin Walker & Jan-Gregor Kremp
und Bruno, Chef de police, fahren Oldtimer.
Walker meldet sich mit einem neuen Fall rund um Ermittler Bruno zurück.
19 Uhr / Salzlager

Nick Hornby und Joachim Król
„The Great Hornby“
Seit 25 Jahren steht das Werk von Hornby in den Bücherregalen jener, die sich für Musik oder Fußball interessieren – oder für die wahnsinnigen Überraschungen. Schräge und lebenswerte Figuren hat er erschaffen. Der große Nick Hornby ist zu Gast im Salzlager, Joachim Król liest aus seinem Werk.
19.30 Uhr / Halle 12

Lucas Vogelsang & Moritz von Uslar
lassen die Heimat leuchten
Lucas Vogelsang wirft einen sensiblen Blick auf die Gegenwart. In Halle 6 begegnet er Moritz von Uslar, einem der wichtigsten Seismografen des Landes.
19.30 Uhr / Halle 6

Aneke Kim Sarnau, Bjarne Mädél und Knut Elstermann
„Wir müssen reden“
Sarnau, Mädél und Elstermann haben die gnadenlosesten und kuriosesten Unterredungen der Weltliteratur gesammelt.
20 Uhr / Halle 5

FREITAG 6.10.2017

Irene Margil ✨
„Die tollste Fußballmannschaft der Welt“
Basti liebt Fußball. Aber jetzt sind leider Ferien und das bedeutet „Spielpause“. Mit wem soll er trainieren?
9.30 Uhr / Halle 2

Margit Auer ✨
„Die Schule der magischen Tiere: Voll verknallt!“
Der große Schulball steht an und wirbelt Miss Cornfields Klasse durcheinander.
11.30 Uhr / Halle 2

Lars Hubrich, Tristan Göbel & Anand Batbileg ✨
lesen „Tschick“
Wolfgang Herrndorfs Roman „Tschick“ wurde über 2,2 Millionen Mal verkauft. Er nimmt Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen mit auf eine Reise durch ein unbekanntes Deutschland. Fatih Akin hat den Roman mit Tristan Göbel und Anand Batbileg in den Hauptrollen verfilmt. Die beiden lesen gemeinsam mit dem Drehbuchautor Lars Hubrich.
17 Uhr / Salzlager

Gila Lustiger & Peter Lohmeyer
„527,7 km nordöstlich von Paris“
Vor 30 Jahren ging Gila Lustiger der Liebe wegen nach Paris – und blieb. Ab Herbst 2017 lebt sie auf Einladung der Brost-Stiftung und in Kooperation mit lit.RUHR ein Jahr in Mülheim an der Ruhr. Zur Begrüßung liest Peter Lohmeyer einen Klassiker der Ruhrgebietsliteratur, Lustiger spricht über ihre Pläne für ein Jahr in Mülheim an der Ruhr.
18 Uhr / Halle 2

Senta Berger
liest Elena Ferrante
Mit ihrer neapolitanischen Saga hat Elena Ferrante Weltbestseller geschrieben. Senta Berger liest aus der Saga und dem italienischen Original.
19 Uhr / Halle 5

Josefine Berkholz, Lara Hampe, Peter Lünenschloß & Ronya Othmann
„Über Unter Tage“
Fünf Wochen lang haben sich vier Studenten des Literaturinstituts in Leipzig auf die Spuren des Bergbaus zu begeben. In Halle 6 präsentieren sie ihre Texte.
19.30 Uhr / Halle 6

Sven Regener
und Herr Lehmann ziehen nach Kreuzberg
Sven Regeners neuer Roman „Wiener Straße“ beginnt an dem Tag, an dem es Frank Lehmann ins Kreuzberg der 80er-Jahre verschlägt. Eine surreale Welt voller Künstler, Hausbesetzer und Freaks.
19.30 Uhr / Halle 12

Ian Kershaw & Norbert Lammert
„Europas Geschichte und Gegenwart“
Ian Kershaw ist einer der bedeutendsten Historiker der Gegenwart. Jüngst legte er mit „Höllenzur: Europa 1914 bis 1949“ den ersten Band einer Geschichte Europas im 20. Jahrhundert vor. Im Salzlager trifft er auf Norbert Lammert. Beide sprechen über Europa, die Schrecknisse der Vergangenheit und die Perspektiven für die Zukunft.
20 Uhr / Salzlager

Karl Bartos
und der Klang der Maschine
Bei vielen Chart-Erfolgen von Kraftwerk war Karl Bartos als Komponist dabei. Mit großem Respekt und analytischer Klarheit gibt Bartos spannende Einblicke in das Innenleben der Band.
21 Uhr / Halle 2

SAMSTAG 7.10.2017

Julia Boehme & Julia Ginsbach ✨
„Tafiti und die doppelte Majestät“ – Lesung mit Musik
Ein neuer Löwe taucht in der Savanne auf! Tafiti und seine Freunde jubeln: Endlich sind sie den lästigen King Kofi los. Doch der Neue ist leider ein viel besserer Jäger ...
15 Uhr / Halle 5

Cordula Stratmann ✨
liest Christine Nöstlinger: „Wir pfeifen auf den Gurkenkönig“
Eigentlich sind die Hugelmanns eine

ganz normale Familie, doch dann sitzt auf einmal dieses Kürbis-Gurken-Kronen-Ding in der Küche der Familie und bittet um politisches Asyl ...
15 Uhr / Halle 2

Ulla Hahn & Hilla Palm
„Lang erwartet“
Mit „Wir werden erwartet“ schließt Ulla Hahn ihren großen autobiografischen Romanzyklus rund um Hilla Palm ab.
17 Uhr / Salzlager

Sophie Rois & Paul Ingendaay
Der Blick der Spinne auf die Fliege: Patricia Highsmith und ihre Helden.
Patricia Highsmith war die erste Autorin, die sich nicht für den Täter, sondern für die Umstände der Tat interessierte. Sophie Rois liest die abgründigen Texte dieser meisterhaften Erzählerin.
18 Uhr / Halle 12

Hannelore Hoger & Richy Müller
auf einer literarischen Expedition in die Welt des Fetischismus
Dem Fetischismus muss wieder zu seiner Würde verholfen werden. Zum Glück lesen Hannelore Hoger und Richy Müller Weltliteratur, die genau das tut.
19 Uhr / Halle 5

Flake
beschließt: Heute hat die Welt Geburtstag
Das Buch des Keyboarders der Gruppe Rammstein berichtet von den großen Momenten und von den Absurditäten aus dem Musikerleben.
19.30 Uhr / Halle 2

SONNTAG 8.10.2017

Heinz Strunk
schickt Jürgen auf Brautschau
Komisch und rasant schildert Strunk das Abenteuer zweier Glücksritter.
20 Uhr / Salzlager

Jörg Hilbert ✨
„Ritter Rost und das Sternenschiff“
Hilfe, das geliebte Ross vom Ritter Rost wurde von Aliens entführt! Nichts wie hinterher ins Weltall.
11 Uhr / Salzlager

Ulrich Noethen ✨
liest Sven Nordqvist: „Pettersson und Findus“
Pettersson ist ein freundlicher alter Mann. Er lebt mit Findus auf einem Bauernhof. Der sprechende Kater bringt ganz schön viel Abwechslung in Petterssons Leben.
13 Uhr / Halle 5

Kirsten Boie ✨
„Thabo, Detektiv und Gentleman. Der Rinder-Dieb“
Es geschehen seltsame Dinge in Hlatikulu. Thabo, den kleinen Meisterdetektiv begibt sich auf Spurensuche.
14 Uhr / Halle 2

Peter Lohmeyer & Louis Klamroth ✨
lesen und erzählen vom Fußball

Peter Lohmeyer und sein Sohn Louis Klamroth lesen und erzählen von unvergesslichen Spielen und ganz besonderen Fußballmomenten.
14 Uhr / Salzlager

Kirsten Boie & Mahmoud Hassanein
„Bestimmt wird alles gut“
Früher haben Rahaf und Hassan in der Syrien gewohnt. Aber dann bekamen sie Angst und ihre Eltern beschlossen wegzugehen. Die Geschichte wird auf Deutsch und Arabisch erzählt.
16 Uhr / Halle 2

Donna Leon & Annett Renneberg
gönnen Commissario Brunetti keine Ruhe
Nach einem Schwächeanfall soll sich Brunetti in ländlicher Idylle erholen. Aber hier wartet sein größter Fall.
17 Uhr / Halle 12

Annie Ernaux & Mariele Millowitsch
blicken zurück
„Die Jahre“ ist ein Meisterwerk der Gedächtnisliteratur, geschrieben von einer der prägenden Autorinnen Frankreichs.
17 Uhr / Salzlager

Ulrich Noethen & Cordula Stratmann
entdecken Heinrich Heine
Heinrich Heine war ein politischer Hitzkopf, ein Taubenherz, ein Freiheitskämpfer. Ulrich Noethen und Cordula Stratmann erkunden sein Leben und seine Dichtung.
17 Uhr / Halle 5

Undine Siepker, Klara Eham, Alicija Rosinski, Rudi Klein & Johannes Hoff
„Manchmal ess ich morgens Brot“ – Lebensläufe aus dem Ruhrgebiet
Zwischen Halden und Heimat hat sich Dokumentarfilmerin Undine Siepker auf die Suche nach Menschen und ihren Geschichten gemacht.
19 Uhr / Halle 2

Mariana Leky, Sandra Hüller und der Okapi-Traum
Immer, wenn die alte Westerwälderin Selma vom Okapi träumt, kommt der Tod ins Dorf. Das Buch ist das Porträt eines Dorfes – vor allem aber ein Roman über die Liebe.
20 Uhr / Salzlager

Deon Meyer & Peter Lohmeyer
haben „Fever“
Mit „Fever“ erzählt Meyer die mitreißende Geschichte einer bedrohlichen Zukunft, eine packende Jagd nach einem Mörder und ein anrührendes Epos über das, was den Menschen ausmacht.
20 Uhr / Halle 12

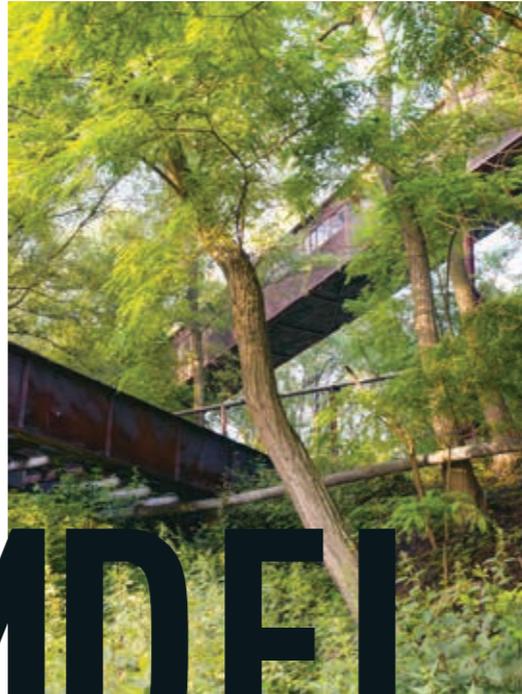
Kafka!
Mit Corinna Harfouch & Robert Gwisdek
Corinna Harfouch und Robert Gwisdek bringen Texte Kafkas in Dialog und erzählten aus seinem Leben.
20 Uhr / Halle 5

DIE NEUE KOLLEKTION



WWW.GRUBENHELDEN.DE

FÜHLBARER



WANDEL

Neu geschaffene Landschaften, künstliche Natur und Orte, an denen der Bruch zwischen Alt und Neu spürbar wird: Freya Najade zeigt in ihren Fotografien den Einfluss des Menschen auf seine Umwelt.

► Vom 28. Oktober 2017 bis zum 25. Februar 2018 ist Freya Najades Ausstellung „Jazorina – postindustrielle Landschaften“ auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein zu sehen. Mit rund zwanzig Bildern porträtiert die Fotoausstellung die Entwicklung der Lausitz vom Bergbau- zum Erholungsgebiet und zeigt, wie Einheimische und Touristen mit den Veränderungen umgehen. Aktuell wird das ehemalige Braunkohlerevier in der Lausitz in Europas größte künstliche Seenlandschaft verwandelt. Über drei Jahre reiste die Fotokünstlerin in den Sommermonaten wiederholt von London in die Lausitz und ließ sich dort von der Atmosphäre des Umbruchs in den Bann ziehen: „Der Wandel war dort wirklich fühlbar“, sagt sie.

Ergänzt werden die Bilder dieser Fotoserie durch einige Motive, die Freya Najade während ihres Aufenthalts als Artist in Residence im Juni 2017 auf Zollverein aufgenommen hat. Auch dort konnte sie die Entwicklungen der vergangenen Jahrzehnte spüren: „Mich fasziniert besonders die postindustrielle Naturlandschaft auf Zollverein – die Wandlungen und Brüche, die hier stattgefunden haben.“

In ihren Fotos macht Freya Najade diese Veränderungen sichtbar.

Einen besseren Ort als den Rundeindicker in der ehemaligen Kohlenwäsche könnte man sich für diese Ausstellung kaum vorstellen: Wie die anderen Gebäude auf Schacht XII wird der Rundeindicker, in dem früher Kohleschlamm für die Weiterverarbeitung vorbereitet wurde, mittlerweile neu genutzt. Seit 2011 sind dort regelmäßig Ausstellungen mit zeitgenössischen Fotografien zu sehen.

ELENI ARAPIDIS ▣

WEITERE INFORMATIONEN

Zeit: 28.10.2017–25.02.2018, täglich 10–18 Uhr, am 24., 25. und 31.12. geschlossen / Eintritt: 2 €, Kinder unter 18 Jahren frei, oder mit allen Kombitickets mit dem Portal der Industriekultur / Ort: UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14], Rundeindicker I

EHRENPREIS FÜR THOMAS ROTHER

Der Zollverein-Pionier, Künstler, Autor und Sammler Thomas Rother wurde am 16. Juli 2017 durch den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg Dr. Dietmar Woidke mit dem Brandenburgischen Kunstpreis für sein Lebenswerk geehrt.

► Den 1937 in Frankfurt (Oder) gebürtigen Brandenburger Rother zog es bereits nach dem Abitur nach Essen. Noch zu Betriebszeiten der Zeche bezog er im heutigen Casino Zollverein ein Atelier. Ende 1989 entdeckte er mit seiner Frau Christa den Kunstschacht als sein neues Zuhause. Seitdem lebt und arbeitet Thomas Rother in der ehemaligen Maschinenhalle auf der Zollverein-Schachtanlage 1/2/8.

Mit seinem Projekt „Grenzrosen“ sorgte er in den vergangenen Jahren auch in seiner alten Heimat Brandenburg für Aufsehen. Die zahlreichen floralen Skulpturen aus Stahl, die schon bald an Grenzstellen zu allen neun europäischen Nachbarn Deutschlands stehen, sollen für das friedliche Miteinander Europas und den Abbau der Grenzen werben.

Dr. Dietmar Woidke, Ministerpräsident Brandenburg, würdigt den Künstler unter anderem für dieses Projekt mit dem „Ehrenpreis für ein Lebenswerk“. Rother hat sich, so Woidke in seiner Laudatio, „in besonderer Weise um das künstlerische Leben in Brandenburg verdient gemacht“. Auch Hermann Marth, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Zollverein, gratulierte sehr herzlich, denn die Auszeichnung sei zugleich eine Würdigung der unermüdlichen Arbeit von Thomas Rother auf und für Zollverein: „Obwohl sein eigener Ursprung ganz woanders liegt, hat sich Thomas Rother als Künstler auch in seiner neuen Heimat in Essen auf besondere Weise verdient gemacht, indem er mit seinem Wirken im Kunstschacht Zollverein dazu beigetragen hat, die Identität der Bergbauregion Ruhrgebiet zu bewahren

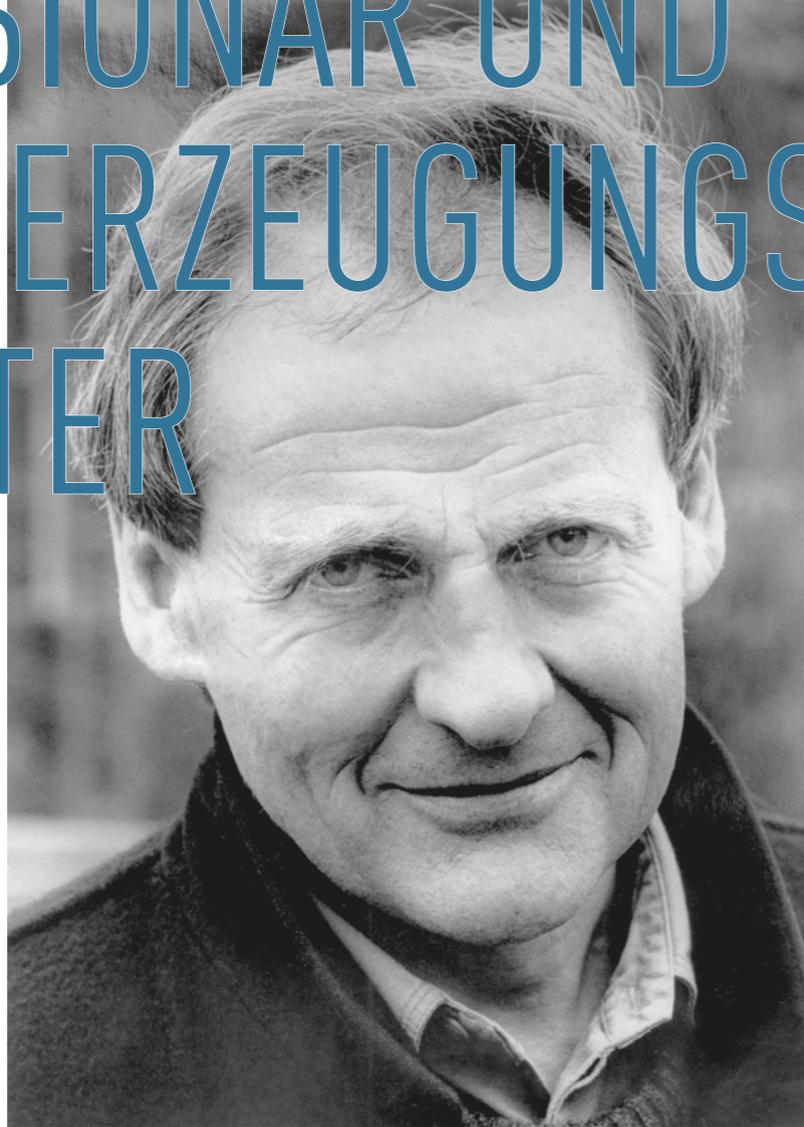


und Erinnerungen an diese Epoche lebendig werden zu lassen. Heute sind er und seine Frau im Atelier des ehemaligen Maschinenhauses auf der Schachtanlage 1/2/8 aktiver Teil des UNESCO-Welterbes Zollverein und des andauernden Wandels, den dieses Gelände prägt.“

DAVID SCHRÖER ▣

C.A.R. DIE
CONTEMPORARY ART RUHR **DIE**
INNOVATIVE
KUNSTMESSE WELTERBE ZOLLVEREIN
27. BIS 29. OKTOBER 2017

VISIONÄR UND ÜBERZEUGUNGS- TÄTER



Zukunft hat Herkunft: Die Weiterentwicklung auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein schreitet mit großen Schritten voran. Die Neubauten der Folkwang Universität der Künste, RAG-Stiftung und der RAG AG oder auch die Modernisierung im Bestand gehen zurück auf das Jahr 1986, als man sich für den Erhalt des Denkmals durch Umnutzung entschied. Schon früh erkannte der Stadtplaner Karl Ganser als Geschäftsführer der Internationalen Bauausstellung (IBA) Emscher Park in Zollverein den zentralen Ort für die neue Gegenwart des Ruhrgebiets. Zu seinem 80. Geburtstag blicken wir zusammen mit zwei seiner Weggefährten zurück.

Früher verbrachte Karl Ganser wochentags viel Zeit auf Zollverein. Früher, das war zu Zeiten der Internationalen Bauausstellung Emscher Park, kurz IBA, von 1989 bis 1999. Die IBA war ein auf zehn Jahre angelegtes Zukunftsprogramm des Landes NRW zur Bewältigung der Strukturkrise in der Zeit nach dem Bergbau. Als ihr Geschäftsführer nutzte Karl Ganser das Casino bisweil als zweites Wohnzimmer. „Er regelte dort viele Dinge nach dem eigentlichen Arbeitstag“, erinnert sich Henry Beierlorzer, zunächst Bereichsleiter, später der stellvertretende Geschäftsführer der IBA und einer der engsten Wegbegleiter von Ganser.

Ebenso wie Beierlorzer hat Ulrich Borsdorf eng mit Karl Ganser zusammengearbeitet. Der frühere Direktor des Ruhrlandmuseums in Essen und später des Ruhr Museums blickt in seiner Rolle als Historiker auf das Werken und Wirken Gansers auf Zollverein zurück: „Noch bevor ich im Dezember Direktor des Ruhrlandmuseums wurde, war ich 1986 bereits Mitglied eines kleinen Think-Tanks, den Ganser gegründet hatte. Ziel war es, gemeinsam zu erarbeiten, was man mit Zollverein macht. Das Ergebnis der Arbeit floss 1987 in ein Gutachten. Die Arbeitsgruppe endete mit Blick auf die prognostizierten Kosten für die Entwicklung von Zollverein ergebnislos und das Gutachten verschwand für fünf oder zehn Jahre in der Schublade und wurde nicht weiterverfolgt. Wenn man sich dieses Gutachten heute noch einmal anschaut, ist man erstaunt, wie viel von dem, was wir damals aufgeschrieben haben, Wirklichkeit geworden ist.“

STRUKTURWANDEL GESTALTEN

Karl Ganser gilt als Architekt des Ruhrgebiets und hat für seine Arbeit als IBA-Geschäftsführer zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Ehrentitel „Bürger des Ruhrgebiets“ sowie den Staatspreis des Landes Nordrhein-Westfalen, verliehen bekommen. Wie er als Persönlichkeit wirkte? „Karl Gansers Charisma ist zu guten Teilen einer konsequenten baukulturellen, sozialen und ökologischen Werthaltung sowie seiner präzisen und logischen Argumentation mit klarer Sprache geschuldet. Damit verstand er zu begeistern und Menschen mit pragmatischen Visionen zu infizieren“, beschreibt Beierlorzer. „Grundlage dieser Überzeugungskraft ist das Wissen“, ergänzt Ulrich Borsdorf. „Er hat langfristig gedacht und die Ideen hatten auf Basis eines großen Wissensschatzes viel Substanz. Ihm ist es gelungen, seine Tatkraft und Kreativität auch bei anderen freizusetzen, die



Gemeinsam erinnern sich Henry Beierlorzer (rechts) und Ulrich Borsdorf (links) an Karl Gansers unermüdliches Engagement für den Wandel im Revier.

er um sich geschart hat. Sein eigentliches Ziel war, den Strukturwandel nicht zu erleiden, sondern zu gestalten“, führt der Historiker weiter aus. „Grundlage dafür war, neben der besonderen Begabung, Menschen für seine Ideen zu begeistern und mitzunehmen, sein sachlicher Blick von außen.“ Der Leistung Gansers spricht er „eine Art von Genialität“ zu. „Die IBA hat einen Mentalitätswandel in der Region erzeugt“, ergänzt Ulrich Borsdorf. „Ich kann mir den Strukturwandel ohne die immatriel- len Hinterlassenschaften der IBA nicht vorstellen. Und die Kulturhauptstadt RUHR.2010 wäre ohne das Wirken der IBA aus meiner Sicht nicht möglich gewesen.“ Karl Ganser war es schließlich auch, der bereits Mitte der 90er Jahre Zollverein als Welterbe sah, erinnert sich Henry Beierlorzer. „Wie so viele mittlerweile Wirklichkeit gewordenen IBA-Visionen, wurde diese damals noch von den meisten milde belächelt.“

MITTELPUNKT DES RUHRGEBIETS

Karl Ganser stammt aus einem kleinen Dorf im bayrischen Schwaben und ist auf einem Bauernhof groß geworden. Er hat Biologie, Chemie und Geografie an der TU München studiert, 1964 promoviert und 1970 habilitiert. 1971 führte ihn sein Weg als Leiter des Instituts für Landeskunde nach Bonn. 1980 wurde er Abteilungsleiter im NRW-Bauministerium. Er fuhr nahezu jedes Wochenende per Bahn in seinen Heimatort, wo er heute noch lebt. Gelegentlich besucht er das Ruhrgebiet und gerne Zollverein. Ganser selbst sagt: „Zollverein wurde in den Jahren zum Mittelpunkt des Ruhrgebiets. Zollverein ist nicht Essen, nicht Duisburg und auch nicht Dortmund. Die ausgerufenen Metropole Ruhr hat mit dem Welterbe Zollverein einen gemeinsamen Ort für die Geschichte und die neue Gegenwart des Ruhrgebiets. Auf Zollverein schaut das Ruhrgebiet in den Spiegel.“ (Auszug aus dem Essay von Karl Ganser aus der Zollverein Zeitung, Herbst 2015.)

GUIDO SCHWEISS-GERWIN ■

ZU DEN PERSONEN

PROF. DR. ULRICH BORSDDORF:

Er studierte an der Ruhr-Universität von 1966 bis 1972 Geschichte und Germanistik für das Lehramt. Nach seiner Promotion arbeitete er als Historiker im Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut, bis er 1986 Direktor des Ruhrlandmuseums in Essen wurde. Von 2008 bis Ende 2011 war er Direktor des neu errichteten Ruhr Museums. Zudem war er Mitglied des Vorstandes der Stiftung Zollverein.

HENRY BEIERLORZER:

Nach dem Studium der Stadtplanung in Aachen arbeitete Henry Beierlorzer in verschiedenen Planungsbüros. In den 90er-Jahren zeichnete er als stellvertretender Geschäftsführer der IBA Emscher Park für die innovativen Wohnprojekte im nördlichen Ruhrgebiet verantwortlich. Anschließend wurde er Geschäftsführer der Regionale 2006 im Bergischen Städtedreieck und der Bergischen Entwicklungsagentur. Heute ist Henry Beierlorzer Geschäftsführer der Urbane Nachbarschaft Samtweberei gGmbH.

MAUS-TAG AUF ZOLLVEREIN



Am Türöffner-Tag können die Maus-Fans auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein einen Blick hinter die Kulissen von Denkmalpfad ZOLLVEREIN® und Ruhr Museum werfen.

► Eine Zeitreise von der Urzeit bis in die Bergbauära erwartet die neugierigen Besucher am 3. Oktober 2017 auf Zollverein. Jede Menge Aktionen und exklusive Einblicke machen den Tag zu einem besonderen Erlebnis. Schließlich öffnen sich am Maus-Tag viele Türen, die normalerweise für Besucher verschlossen sind.

AUF DEN SPUREN DER KOKER UND BERGLEUTE

Im Denkmalpfad ZOLLVEREIN® tauchen die Maus-Fans unter dem Motto „Mit anpacken und selbst ausprobieren“ rund um die Halle 5 an zwölf Stationen in die Welt der Bergleute und Koker ein. Ob im Zechenparcours, in der Ofenmanufaktur oder im Kokereilabor – auch in diesem Jahr gibt es wieder jede Menge spannender Entdeckungen rund um den Bergbau. Hauptattraktion ist dabei ohne Zweifel der „unter Tage“-Bereich in Halle 5. Zünftig eingekleidet wie echte Bergleute durchlaufen die Maus-Fans in der neuen unter-Tage-Station ein Stollensystem.

TIERISCHE ENTDECKUNGEN IM RUHR MUSEUM

In allen Ausstellungen des Ruhr Museums werden Aktivitäten für Kinder angeboten. An neun Mitmachstationen lernen die Maus-Fans nicht nur Ammoniten, Mammuts und Wölfe kennen, sondern erfahren auch Span-

nendes über Tiere im Orient und im Kohlenpott. In der Sonderausstellung „Der geteilte Himmel“ können tierische Sternbilder entdeckt werden und im Maus-Kino warten zahlreiche Lach- und Sachgeschichten.

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL

Zur Stärkung während des aufregenden Tages auf dem Welterbe stehen zahlreiche Foodtrucks mit Köstlichkeiten auf dem ehemaligen Gleisboulevard bereit. Auf dem Dach der Kohlenwäsche im Erich-Brost-Pavillon wartet das Maus-Café auf die Besucher. Der atemberaubende Ausblick ist kostenlos – für Familien ist der Eintritt in das Ruhr Museum am „Türöffnertag“ ebenfalls frei.

HERBSTFERIEN AUF ZOLLVEREIN

Auch in den Herbstferien gibt es für Kinder und Jugendliche auf dem Welterbe Zollverein einiges zu entdecken. Unter dem Motto „Zeitreise auf Zollverein“ lernen Jugendliche von 10 bis 14 Jahren im Denkmalpfad ZOLLVEREIN® die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Zollverein in drei Workshops kennen. Unter anderem erfahren sie, wie auf Zeche und Kokerei früher gearbeitet wurde, und entwickeln eigene Zukunftsideen für Zollverein. Termine und Infos zur Teilnahme auf www.denkmalpfad-zollverein.de.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Markt1 Verlagsgesellschaft mbH
Markt 1, 45127 Essen
Fon: 0201 1095-195
E-Mail: info@markt1-verlag.de

CHEFREDAKTION

Guido Schweiß-Gerwin

REDAKTION

David Schröder

REDAKTIONSBEIRAT

Delia Bösch, Stiftung Zollverein

MITARBEIT

Kommunikation und Marketing
Stiftung Zollverein

ART DIRECTION

Stephanie Globert

GRAFIK

Katja Müller

ANZEIGEN

Bettina Walter
Fon: 0201 1095-100

HERSTELLUNG UND DRUCK

HEWEA-Druck GmbH

FOTONACHWEISE (SEITENANGABEN)

Titelbild: Markt1-Verlag

Sven Lorenz (2, 16, 17); Markt1-Verlag (2, 6, 8); Freya Najade (2, 20); Ruhr Museum (3, 22); Heike Kandalowski (4, 17); Stefan Funke, CP/COMPARTNER (7, 9, 10); Stephan Conrad (11); Jochen Tack (12, 13, 14, 24, 26, 30, 34, 35, 36, 46); Syda Production, shutterstock (13); Bartsch (14); Peter Gebhard (14); Pedro Malinowski (15); Olad Aden (18); Thomas Mayer archive (21); Delja Bösch (23); Reinhard Krause (25); Matthias Duschner (26, 31, 37); Deimel und Wittmar, Ruhr Museum (27); Thomas Willemssen (29, 42); Guido Werner (32); Rainer Rothenberg, Ruhr Museum (38); Tim Schröder (41); Gerhard Abbenhaus (46)

ZOLLVEREIN® DAS PROGRAMM

OKTOBER / NOVEMBER / DEZEMBER

04

29 Internationales Literaturfestival: lit.RUHR | 31 Messe: contemporary art ruhr [C.A.R.]
30 Winter-Special: ZOLLVEREIN® Eisbahn | 31 Multivisions-Festival: 18. Weltblicke | 32/33 Hörvergnügen: ZOLLVEREIN® Konzerte
41 Ferienprogramm: Zeitreise auf Zollverein

Alle Veranstaltungen und weitere Details finden Sie auch unter www.zollverein.de/angebote.



Buchvorstellung: Reinhard Krause und Frank Goosen „Woanders ist auch scheiße! Das Ruhrgebiet in den 1980er Jahren“ [S. 30]

WEITERE INFORMATIONEN

Zeit: 03.10.2017, Di 10–17 Uhr / Teilnahme: kostenlos /
Infos: maustag@zollverein.de, www.zollverein.de/maustag/ /
Ort: UNESCO-Welterbe Zollverein,
Areal A [Schacht XII]



STÄNDIGE ANGEBOTE

DENKMALPFAD ZOLLVEREIN®

FÜHRUNGEN ÜBER DIE ZECH UND KOKEREI

Hier wird Industriegeschichte wieder lebendig: Der Denkmalpfad ZOLLVEREIN® zeigt an authentischen Orten den ehemaligen „Weg der Kohle“ über Tage – von der Förderung über den Transport bis zur Aufbereitung in der Kohlenwäsche und der anschließenden Verarbeitung auf der Kokerei.

36 verschiedene Führungen in bis zu acht Sprachen bieten Einblicke in das Leben und die Arbeit auf der einst leistungsstärksten Zeche der Welt und der größten Kokerei Europas.

Das komplette Führungsangebot des Denkmalpfads ZOLLVEREIN® gibt es ab S. 35 [Themenführungen] bzw. ab S. 40 [Veranstaltungen für Kinder und Familien].

i Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, denkmalpfad@zollverein.de, www.denkmalpfad-zollverein.de / Tickets: zollverein.ticketfritz.de / Treffpunkt [falls nicht anders angegeben]: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14], bis 01.11. Sa, So, Feier- und Brückentage Areal A [Schacht XII], Halle 2 [A2]



Führung im Denkmalpfad ZOLLVEREIN®

Regelmäßige Führungen [Auswahl]

Über Kohle und Kumpel

Der Weg der Kohle auf der Zeche

Was geschah mit der Kohle über Tage? Die Führung gewährt Einblicke in die Produktionsabläufe auf der „schönsten Zeche der Welt“ und informiert über die Arbeits- und Lebensbedingungen der Bergleute.

Zeit: bis 31.10. Mo–Fr 11, 14 und 16 Uhr, Sa, So, Feier- und Brückentage stündlich von 11–17 Uhr, ab 01.11. Mo–Fr 11 und 14 Uhr, Sa, So und Feiertage stündlich von 11–16 Uhr [außer 24., 25. und 31.12.] / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 9,50 € [erm.: 6 €]

Durch Koksofen und Meistergang

Der Weg der Kohle auf der Kokerei

In der stillgelegten Anlage der ehemals größten Zentralkokerei Europas warten ungewöhnliche Räume, Maschinen und Wege darauf, entdeckt zu werden.

Zeit: bis 31.10. Mo–Fr 11.30 und 14.30 Uhr, Sa, So, Feier- und Brückentage 11.30, 12.30, 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr, ab 01.11. Mo–Fr 14.30 Uhr, Sa, So und Feiertage 11.30 und 14.30 Uhr [außer 24., 25. und 31.12.] / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 9,50 € [erm.: 6 €] / Treffpunkt: Infopunkt Kokerei, Areal C [Kokerei], vor der Mischanlage [C70]

About Coal and Miners

English guided tour

Getting to know the “world’s most beautiful” coal mine – from its impressive architecture to the state-of-the-art technique and the miners’ work.

Time: Sat, Sun, public holidays and long weekends 3 p.m. [except 24., 25. and 31.12.] / Duration: 2 hrs. / Participation fee: 9,50 € [red.: 6 €]

Von Kohle und Koks

Der Weg der Kohle von der Zeche zur Kokerei

Von der Förderung auf Schacht XII bis zur Verkokung auf der Kokerei: Auf den Spuren der Kohle über Tage können Besucher fast das gesamte Welterbe erleben.

Zeit: Sa, So und Feiertage 13.30 Uhr [außer 24., 25. und 31.12.] / Dauer: 4 Std. [inkl. Pause] / Teilnahme: 18 € [inkl. Getränk]



Ruhr Museum

RUHR MUSEUM

DAS REGIONALMUSEUM DES RUHRGEBIETS

Faszination Metropole Ruhr: Auf drei Ebenen präsentiert das Ruhr Museum in der ehemaligen Kohlenwäsche die Dauerausstellung und im regelmäßigen Wechsel Sonderausstellungen zu unterschiedlichen Ruhrgebiets-themen.

Zu den Ausstellungen gibt es umfangreiche Begleitprogramme mit Führungen und Exkursionen [ab S. 38] sowie Veranstaltungen für Kinder und Familien [ab S. 40].

i Veranstalter: Ruhr Museum / Info: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Ort: Ruhr Museum, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

Dauerausstellung

Natur, Kultur und Geschichte des Ruhrgebiets

Mit über 6.000 Exponaten zeigt die Dauerausstellung des Ruhr Museums die Gegenwart der Metropole Ruhr, das vorindustrielle Gedächtnis der Region sowie die Geschichte der Industrialisierung und des Strukturwandels im Ruhrgebiet.

Zeit: täglich 10–18 Uhr, am 24., 25. und 31.12. geschlossen / Eintritt [inkl. Dauer- und Sonderausstellung Portal der Industriekultur]: 8 € [erm.: 5 €], unter 18 Jahren frei

Sonderausstellungen

bis 31.10.

Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr

Im Reformationsjahr präsentiert das Ruhr Museum eine Sonderausstellung zur Geschichte der Religionen an Rhein und Ruhr. Knapp 800 Exponate zeigen, wie sich das religiöse Leben in der Region vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart entwickelt hat.

Zeit: täglich 10–18 Uhr / Eintritt: 7 € [erm.: 4 €], unter 18 Jahren frei



Sonderausstellung „Der geteilte Himmel“

02.10.–02.09.

Erdgeschichten. Geologie im Ruhr Museum

Mit den Highlights aus der Geologischen Sammlung setzt das Ruhr Museum die Reihe seiner Sammlungs-ausstellungen fort: Mehr als 500 Exponate bieten einen Einblick in die Entfaltung des Lebens auf der Erde und offenbaren die Kräfte, die die Prozesse im Inneren und Äußeren unseres Planeten steuern.

Zeit: täglich 10–18 Uhr, am 24., 25. und 31.12. geschlossen / Eintritt: 3 € [erm.: 2 €], unter 18 Jahren frei

PORTAL DER INDUSTRIEKULTUR

INDUSTRIEKULTURELLES PANORAMA DER METROPOLE RUHR

Mit multimedialen Inszenierungen und Informationsstationen gibt das Portal der Industriekultur in der

ehemaligen Kohlenwäsche Auskunft über die Angebote der Metropole Ruhr und der Route der Industriekultur.

Im Rundeindicker bietet der Panoramafilm „RUHR 360°“ bewegende Einblicke in die Region – eine Panoramaansicht unter freiem Himmel gewährt die Aussichtsplattform auf dem Dach der Kohlenwäsche.

i Zeit: täglich 10–18 Uhr, am 24., 25. und 31.12. geschlossen / Eintritt [inkl. Sonderausstellung Portal der Industriekultur und Dauerausstellung Ruhr Museum]: 8 € [erm.: 5 €], unter 18 Jahren frei / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de / Ort: Portal der Industriekultur, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

Sonderausstellungen

bis 15.10.

Wandel mit Wirkung. Die Europäische Route der Industriekultur [ERIH]

Europäische Geschichte zum Anfassen

Nicht nur im Ruhrgebiet, sondern in ganz Europa werden ehemalige Zechen, Gruben und Werke zu attraktiven touristischen Reisezielen. Die Präsentation zur Europäischen Route der Industriekultur [ERIH] vermittelt einen Eindruck von der Vielfalt der industriekulturellen Angebote in Europa und macht die Zusammenhänge der Industrialisierung sichtbar.

Zeit: täglich 10–18 Uhr / Eintritt: 2 €, unter 18 Jahren frei

27.10.–25.02.

Freya Najade „Jazorina – postindustrielle Landschaften“

Fotografien

In ihrer Serie „Jazorina – postindustrielle Landschaften“ dokumentiert die Fotografin Freya Najade die sich verändernde Identität der Lausitz. Mit dem Ziel, das frühere Bergbaugelände im Osten Deutschlands in eine Urlaubsregion zu verwandeln, werden hier mehr als 20 ehemalige Tagebaue in Seen umgewandelt.

Zeit: täglich 10–18 Uhr, am 24., 25. und 31.12. geschlossen / Eintritt: 2 €, unter 18 Jahren frei

RED DOT DESIGN MUSEUM

WELTGRÖSSTE AUSSTELLUNG ZEITGENÖSSISCHEN DESIGNS

Auf fünf Etagen und 4.000 Quadratmetern präsentiert das Red Dot Design Museum mehr als 2.000 innovative Produkte, die in einem der größten Designwettbewerbe der Welt ausgezeichnet wurden – dem Red Dot Design Award.

Ergänzend zu den Ausstellungen bietet das Museum verschiedene Führungen [S. 39 und 41] an.

i Veranstalter: Red Dot Design Museum / Info: Fon 0201 30104-60, museum@red-dot.de, www.red-dot-design-museum.de / Ort: Red Dot Design Museum, Areal A [Schacht XII], Kesselhaus [A7]

Dauerausstellung

Designobjekte zum Anfassen

Wie fühlt sich gutes Design an? Unter dem Dach des ehemaligen Kesselhauses überzeugen die mit dem Red Dot Award ausgezeichneten Produkte aus nächster Nähe.

Zeit: Di–So und Feiertage 11–18 Uhr, in den NRW-Ferien zusätzlich Mo 11–18 Uhr, am 24., 25. und 31.12. sowie 01.01. geschlossen / Eintritt: 6 € [erm.: 4 €], unter 12 Jahren frei, Fr nach eigenem Ermessen [Pay what you want]

Sonderausstellung

28.11.–04.03.

Material meets Design

Die Sonderausstellung im Red Dot Design Museum zeigt, wie innovative Materialien und smarte Werkstoffe Designer zu intelligenten Detaillösungen und überzeugenden Produktneheiten inspirieren.

Zeit: Di–So und Feiertage 11–18 Uhr, am 24., 25. und 31.12. sowie 01.01. geschlossen / Eintritt: 9 € [erm.: 4 €], unter 12 Jahren frei, Fr nach eigenem Ermessen [Pay what you want]

PHÄNOMANIA ERFAHRUNGSFELD

DIE MITMACHAUSSTELLUNG IM RUHRGEBIET

In der interaktiven Ausstellung des Phänomania Erfahrungsfelds laden mehr als 120 Experimentierstationen dazu ein, die Welt der physikalischen Phänomene und menschlichen Sinne zu entdecken.

Parallel zur Ausstellung finden neben einem Workshop [S. 34] verschiedene Veranstaltungen für Kinder und Familien [ab S. 40] statt.

Zeit: Mo–Fr 9–18 Uhr, Sa und So 10–18 Uhr, am 24., 25., 26. und 31.12. sowie 01.01. geschlossen / Eintritt: 8 € [erm.: ab 4 €] / Info: Fon 0201 301030, info@erfahrungsfeld.de, www.erfahrungsfeld.de / Ort: Phänomania Erfahrungsfeld [Schacht 3/7/10], Am Handwerkerpark 8–10

KUNST AUF ZOLLVEREIN

The Palace of Projects

Ein leuchtendes Kunstwerk voller Ideen und Ideale: Der begehbare „Palace of Projects“ von Ilya und Emilia Kabakov zeigt im ehemaligen Salzlager der Kokerei 61 fiktive Projekte für eine bessere Welt.

Zeit: Fr–So und Feiertage 11–17 Uhr, am 24., 25. und 31.12. geschlossen / Eintritt: 4 € [erm.: 3 €], unter 12 Jahren frei / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de / Ort: Areal C [Kokerei], Salzlager [C88]

ATELIERS

ARKA Kulturwerkstatt

Die ARKA Kulturwerkstatt ist für ihr umfangreiches Kursangebot bekannt. In ihren Werkräumen stellen die Kursleiter zudem eigene Arbeiten und die Werke anderer Künstler aus.

i Zeit: Do, Sa und So 14–16 Uhr, Fr 11–13 Uhr, in den NRW-Ferien nur nach Vereinbarung / Eintritt: frei / Info: Fon 0201 306140, arka.essen@vodafone.de, www.arka-kulturwerkstatt.de / Ort: ARKA Kulturwerkstatt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

01.10.–10.12.

Maria Wuch „... ganz meine Natur ...“

Im Rahmen der Ausstellungsreihe zum 40-jährigen Bestehen der ARKA Kulturwerkstatt zeigt Maria Wuch eigene Werke aus den Bereichen Malerei, Fotografie, Fotografiik und Objekt.

Eröffnung: So, 01.10., 11.30 Uhr

17.12.–21.01.

Essenz

Vielfalt ist Trumpf: In der Jubiläumsausstellung der Kreativwerkstatt präsentieren neben aktuellen ARKA-Künstlern auch frühere Mitglieder ausgewählte Arbeiten.

Eröffnung: So, 17.12., 11.30 Uhr

Kunstschacht Zollverein – Thomas Rother

Thomas Rother arbeitet mit dem Erbe der Bergbaugeschichte: Sein Atelier im ehemaligen Maschinenhaus auf Schacht 1/2/8 ist Werkstatt und Ausstellungshalle zugleich.

Zeit: Sa und So 11–13 und 15–17 Uhr, an Feiertagen geschlossen / Eintritt: 2,50 € / Info: Fon 0201 304881 [lange Klingeln lassen] / Ort: Areal B [Schacht 1/2/8], Kunstschacht Zollverein [B43]

Kunsthalle | Atelier Burkamp

Mit der Kunsthalle | Atelier Burkamp ist die Kokerei um einen inspirierenden Ort für Künstler und Kunstinteressierte reicher. Neben Ausstellungen bietet das Atelier verschiedene Workshops an.

i Zeit: nach Vereinbarung / Eintritt: frei / Info: Fon 0163 7432560 und 0172 1895939, info@atelier-burkamp.de, www.atelier-burkamp.de / Ort: Kunsthalle | Atelier Burkamp, Areal C [Kokerei], Kammgebäude [C90]

01.10.–15.10.

Jörg Betrams „neue bilder“

In der ersten Einzelausstellung der Kunsthalle Burkamp präsentiert der langjährige Schüler des

Ateliers Prof. Dr. Jörg Betrams eine Auswahl seines Schaffens.

Eröffnung: So, 01.10., 11.30 Uhr / Zeit: Mo–Fr 10–13 Uhr, Di und Do zusätzlich 14–16 Uhr, Sa und So 10–16 Uhr

WEITERE SONDERAUSSTELLUNGEN

bis 07.10.

Folkwang Finale 2017

Der Fachbereich Gestaltung der Folkwang Universität der Künste zeigt Abschlussarbeiten aus den Studiengängen Fotografie, Industrial Design und Kommunikationsdesign.

Zeit: täglich 11–18 Uhr / Eintritt: frei / Veranstalter: Folkwang Universität der Künste / Info: www.folkwang-uni.de / Ort: Areal A [Schacht XII], SANAA-Gebäude [A35]

SHOPS

Druckwerkstatt Thomas Mack

In seiner Werkstatt auf Zollverein erschafft Thomas Mack Radierungen, Aquarelle, Kalligrafien und Foto-frottagen mit alten und teilweise seltenen Techniken.

Zeit: Sa und So 13–18 Uhr, an Feiertagen geschlossen / Eintritt: frei / Info: Fon 0162 4329656, thomasmack@nexgo.de, www.handgedruckt.de / Ort: Druckwerkstatt Thomas Mack, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

SchmuckProdukt

Ob eigene Kreationen oder Arbeiten anderer Künstler: In ihrer Galerie stellen Julia Stotz und Annette Wackermann Schmuck und andere formschöne Produkte aus.

Zeit: Mi–Sa 12–18 Uhr, an Feiertagen und vom 27.–30.12. geschlossen / Eintritt: frei / Info: Fon 0201 8305244, info@schmuckprodukt.de, www.schmuckprodukt.de / Ort: SchmuckProdukt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

Keramische Werkstatt Margaretenhöhe

Gestaltungstradition im ehemaligen Baulager auf Zollverein 1/2/8: Unter der Leitung von Young-Jae Lee entsteht in der Keramischen Werkstatt hochwertige Gebrauchskeramik.

Zeit: Mo–Fr 9–17 Uhr, Sa und Adventssonntage 11–15 Uhr, an Feiertagen geschlossen / Eintritt: frei / Info: Fon 0201 305080, kontakt@kwm1924.de, www.kwm-1924.de / Ort: Keramische Werkstatt Margaretenhöhe, Areal B [Schacht 1/2/8], Baulager [B52]

MÖBELLOFT

Ausgefallene Unikate und handgefertigte Designmöbel: In der Boutique im Kammgebäude auf der Kokerei setzt das junge Team von MÖBELLOFT auf Qualität, Nachhaltigkeit und Liebe zum Detail.

Zeit: Mo–Fr 11–19 Uhr, Sa 11–17 Uhr und So [nur Showtag] 12–17 Uhr, an Feiertagen geschlossen / Eintritt: frei / Info: Fon 0201 54546980, info@nachhaltick.de, www.moebeloft.de / Ort: MÖBELLOFT, Areal C [Kokerei], Kammgebäude [C90]

GOLEM Kunst- und Baukeramik

Einzigartig in NRW: Der Showroom von GOLEM Kunst- und Baukeramik präsentiert eine Auswahl der schönsten Jugendstil- und Art-Déco-Fliesen.

Zeit: Di–Sa 10–18 Uhr, an Feiertagen geschlossen / Eintritt: frei / Info: Fon 0201 54548910, essen@golem-baukeramik.de, www.golem-baukeramik.de / Ort: GOLEM Kunst- und Baukeramik, Areal C [Kokerei], Kammgebäude [C90]

sapor

Neben einer beeindruckenden Sammlung historischer Seifenspender bietet der traditionelle Seifenproduzent eine hausvegane Saponeria, die zum Schnuppern und Shoppen einlädt.

Zeit: Mo–Fr 9–18 Uhr und Sa 10–16 Uhr, an Feiertagen geschlossen / Eintritt: frei / Info: Fon 0201 27989225, info@sapor.de, www.sapor.de / Ort: sapor, Areal C [Kokerei], Kammgebäude [C90]



Experiment Kleingarten

Gemeinschaftsgarten der Stiftung Zollverein

Die Stiftung Zollverein lädt zum gemeinsamen Gärtnern ein! Seit 2016 gestalten Gartenfreunde eine Fläche am Fuße der Halde Zollverein. Interessierte mit und ohne Vorkenntnisse sind jederzeit willkommen, mitzumachen.

Zeit: Mi ab 16 Uhr und nach Vereinbarung / Teilnahme: frei / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 24681-315, mittendrin@zollverein.de, www.zollverein.de/mittendrin/garten / Ort: Gartenanlage am Ende der Vinzenzstraße, 45141 Essen

01.10./17.12.

#halbzwölf

sonntalk mit Peter Großmann

ARD-Moderator Peter Großmann bittet Revier-Legenden aus Sport, Kunst und Kultur zum unkonventionellen Talk. Gäste wie Kai Havaii und Stefan Kleinkrieg von „Extrabreit“ sorgen für beste Unterhaltung.

Zeit: So 11.30 Uhr / Eintritt: 15 € [erm.: 9 €] / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info:



Parkour auf Zollverein

Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de/halbzwoelf / Tickets: Fon 0180 6050400 [0,20 €/Anruf dt. Festnetz, mobil max. 0,60 €/Anruf], www.adticket.de, an allen bekannten VWK-Stellen über ADticket und im RUHR.VISITORCENTER Essen / Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

04.10.–08.10.

lit.RUHR

Internationales Literaturfestival in der Metropole Ruhr

Im Oktober wird das UNESCO-Welterbe Zollverein zum Hauptveranstaltungsort der ersten „lit.RUHR“: Neben rund 40 Einzelveranstaltungen für Erwachsene hat das internationale Literaturfestival auch ca. 40 Angebote für Kinder und Jugendliche im Gepäck. Das detaillierte Programm wird auf www.lit.ruhr veröffentlicht.

Zeit: Mi–So [verschiedene Termine] / Teilnahme: veranstaltungsabhängig / Veranstalter: lit e.V. – Verein zur Förderung der Literatur / Info: www.lit.ruhr / Tickets: Fon 0211 274000, www.westticket.de / Ort: Areal A [Schacht XIII], Halle 2 [A2], Halle 5 [A5], Halle 6 [A6] und Halle 12 [A12] sowie Areal C [Kokerei] Salzlager [C88]

05.10.–08.10.

Festivalcafé der lit.RUHR

Treffpunkt für Autoren, Akteure und Besucher der lit.RUHR

Im Festivalcafé der lit.RUHR kommen die Akteure und Besucher des Literaturfestivals in der Metropole

Ruhr zusammen. Neben viel Gesprächsstoff gibt es bis in die späten Abendstunden hinein ein besonderes Speisen- und Getränkeangebot sowie am Sonntag die lit.RUHR-Abschlussparty.

Zeit: Do-So ab 20 Uhr / Eintritt: frei / Veranstalter: Cultural Service GmbH & Co KG in Kooperation mit der lit.RUHR / Info: www.die-kokerei.de und www.lit.ruhr/ Ort: café & restaurant „die kokerei“, Areal C [Kokerei], Mischanlage [C70]

07.10./08.10.

Parkour auf Zollverein: Eröffnungsveranstaltung

Zur Eröffnung der neuen Parkour-Anlage laden das Jugendhilfe Netzwerk der AWO Essen und die Stiftung Zollverein mit dem Projekt *Zollverein mittendrin* zu Workshops und improvisierten Shows ein.

Zeit: Sa 17-22 Uhr und So 14-18 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: Jugendhilfe Netzwerk der AWO Essen in Kooperation mit der Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 24681-315, mittendrin@zollverein.de, www.zollverein.de/mittendrin/ Ort: Parkour-Anlage, Areal C [Kokerei], Nähe Mischanlage [C70]

14.10.-05.11.

Soccer-Golf im Zollverein Park

Beim Spiel unter freiem Himmel das Welterbe entdecken: Ziel dieser Kombination aus Fußball und Golf ist es, einen Tor-Parcours mit so wenigen Schüssen wie möglich zu durchlaufen.

Zeit: Sa, So und Feiertage 11-17 Uhr, in den NRW-Ferien täglich 11-17 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de/ Ausgabeort für Fußball und Score-Cards: Infopunkt Parkplatz A2, Areal A [Schacht XII]

18.10.

Woanders is auch scheiße! Das Ruhrgebiet in den 1980er Jahren

Buchvorstellung mit Reinhard Krause und Frank Goosen

Buch mit Kultfaktor: Fotograf Reinhard Krause und Schriftsteller Frank Goosen stellen ihr gemeinsames Werk über Maloche und Menschen, Strukturwandel und Laubenleben sowie Herren- und Freizeitkultur vor.

Zeit: Mi 17.30 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: Ruhr Museum in Kooperation mit dem EMONS Verlag / Info und Anmeldung: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de/ Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], Kokskohlenbunker [A16]

23.10.-25.10.

Zeitreise auf Zollverein

Herbstferienprogramm für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren

Beim Herbstferienangebot des Denkmalpfads ZOLLVEREIN® erhalten Kinder und Jugendliche Einblicke in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Zollvereins. Die angebotenen Workshops können einzeln oder im Paket gebucht werden. Details gibt es auf S. 41 und www.zollverein.de.

Zeit: Mo-Mi 8-16 Uhr [inkl. Pause mit Imbiss] / Teilnahme: frei, gefördert durch KulturRucksack NRW / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, ferien@zollverein.de, www.zollverein.de/ Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

26.10.-29.10.

Eröffnung Neubau Folkwang Universität der Künste | Fachbereich Gestaltung

Neue Heimat der Folkwang Fotografen und Designer auf Zollverein: In geführten Rundgängen, Ausstellungen und beim Open House können Besucher das neu eröffnete Quartier Nord entdecken.

Zeit: Do-So 12-18 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: Folkwang Universität der Künste / Info: Fon 0201 4903-0, info@folkwang-uni.de, neubau.folkwang-uni.de/ Ort: Folkwang Universität der Künste, Campus Welterbe Zollverein, Quartier Nord

03.12.

Designobjekte unter dem Hammer Charity-Auktion im Red Dot Design Museum

Formschöne Designobjekte ersteigern und gleichzeitig Gutes tun: Bei der Charity-Auktion im Red Dot Design Museum wechseln ausgewählte Stücke schon ab einem Startpreis von nur einem Euro den Besitzer.

Zeit: So 14-17 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: Red Dot Design Museum / Info und Anmeldung:

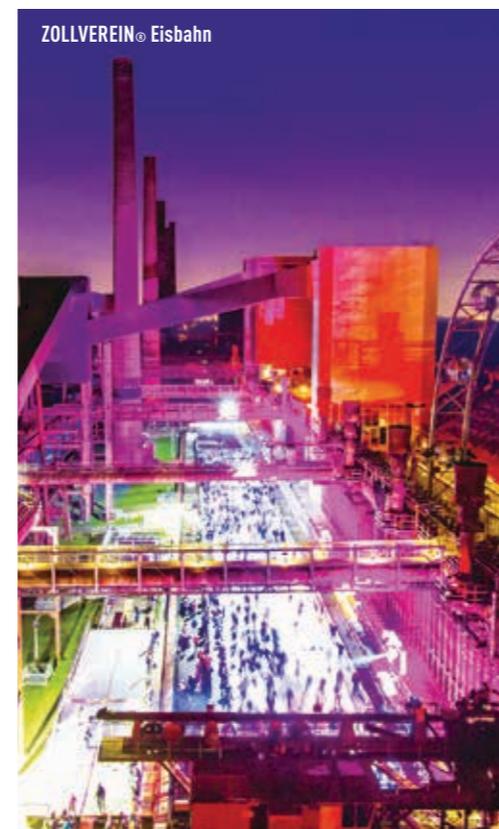
Fon 0201 30104-60, museum@red-dot.de, www.red-dot-design-museum.de/ Ort: Red Dot Design Museum, Areal A [Schacht XII], Kesselhaus [A7]

09.12.-07.01.

ZOLLVEREIN® Eisbahn

In der Wintersaison verwandelt die ZOLLVEREIN® Eisbahn die Kokerei laut Reiseführer Marco Polo in den „wohl faszinierendsten Ort zum Schlittschuhlaufen bundesweit“. Mit einem Winterdorf und der Lichtinstallation am Abend bietet die Kokerei auch abseits der Eisfläche eindrucksvolle Erlebnisse.

Zeit: bis 22.12. Mo-Fr 15-20 Uhr, Sa 10-22 Uhr und So 10-20 Uhr, ab 23.12. Mo-Fr 10-20 Uhr, Sa 10-22 Uhr und So 10-20 Uhr, am 26.12. und 01.01. 13-20 Uhr, am 24., 25. und 31.12. geschlossen / Eisdisco: Sa, 16.12. und 06.01., 20-24 Uhr [an diesen Tagen verkürzt sich die reguläre Öffnungszeiten] / Eintritt: 7 € [erm.: ab 5 €], unter 15 Jahren 5 € [erm.: ab 3 €], Familien 18 € [erm.: 12 €], Schulklassen ab 60 €, Eintritt Eisdisco 5 € [erm.: 3 €], unter 15 Jahren 3 € [alle Details zu den Preisen gibt es auf www.zollverein.de/eisbahn/] Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, eisbahn@zollverein.de, www.zollverein.de/eisbahn/ Ort: Areal C [Kokerei], ZOLLVEREIN® Eisbahn [C74]



13.10./14.10.

CRAFT Beer Festival

Inspiriert durch die Liebe zum Ursprünglichen präsentieren kleinere Brauereien, Lebensmittelhersteller und Restaurants ihre fernab von industrieller Fertigung produzierten Biere, Spirituosen und Köstlichkeiten.

Zeit: Fr 18-24 Uhr und Sa 14-24 Uhr / Eintritt: 10 € / Veranstalter: Daam, Euler GbR / Info und Tickets: www.craft-essen.de/ Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

20.10.-22.10.

Food Lovers Street Food Markt

Essen mit Liebe: Unter diesem Motto lädt der „Food Lovers Street Food Markt“ zu einer kulinarischen Reise rund um den Globus. Dabei sind der Vielfalt keine Grenzen gesetzt – von Burgern über Slow Food bis hin zu landestypischen Gerichten ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Zeit: Fr 17-22 Uhr, Sa 12-22 Uhr und So 12-19 Uhr / Eintritt: frei / Veranstalter: Ruhrpol GmbH / Info: www.foodlovers-markt.de/ Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

21.10./22.10.

Design Gipfel

Auf dem Markt für junges Design und Handgemachtes gibt es jede Menge Neues zu entdecken. Neben Produkten aus den Bereichen Interieur, Mode und Accessoires wird ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Livemusik geboten.

Zeit: Sa und So 12-18 Uhr / Eintritt: 3 €, unter 14 Jahren frei / Veranstalter: Design Gipfel UG / Info: info@design-gipfel.de, www.design-gipfel.de/ Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 5 [A5]



Kunstmesse „contemporary art ruhr [C.A.R.] 2017“

27.10.-29.10.

contemporary art ruhr [C.A.R.] 2017 Die innovative Kunstmesse

Galerien, Kunstprojekte und ausgewählte C.A.R.-Talente aus aller Welt präsentieren vielfältige Facetten zeitgenössischer Kunst. Neben zahlreichen Sonderausstellungen und Events wie der C.A.R.-Video-Lounge und dem C.A.R.-Super-Saturday dürfen sich die Besucher auf ein umfangreiches Rahmenprogramm freuen.

Zeit: Fr ab 20 Uhr, Sa 12-20 Uhr und So 11-19 Uhr / Eintritt: 12 € je Veranstaltungstag [erm.: 10 €] / Veranstalter: galerie/agentur 162 / Info: Fon 0201 5646-500, mail@contemporaryartuhr.de, www.contemporaryartuhr.de/ Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 5 [A5], Halle 6 [A6], Halle 8 [A8], Halle 12 [A12] und SANAA-Gebäude [A35]

18.11./19.11.

18. Weltblicke

Festival für Abenteuer, Reisen und Fotografie mit kostenfreier Foto- und Reisesmesse

Auch in diesem Jahr hat das „Weltblicke“-Festival wieder sieben Live-Multivisionsshows international bekannter Fotografen und Abenteuerer wie Peter Gebhard und Gregor Sieböck im Gepäck. Parallel finden die Fotomesse „Essener Foto- &

Video tage“ sowie eine kostenlose Reisesmesse statt. Am Samstag wird zudem ein Fotoseminar zum Thema „Natur- und Makrofotografie“ angeboten.

Zeit: Sa 10-22.30 Uhr und So 11-22.30 Uhr, Fotoseminar Sa 10-13 Uhr, Foto- und Reisesmesse Sa und So 10-20 Uhr / Eintritt: einzelne Shows 13 €, Tageskarte Sa ab 32 €, Tageskarte So ab 43 €, unter 17 Jahren ermäßigt, Teilnahme Fotoseminar ab 39 €, der Eintritt zur Foto- und Reisesmesse ist frei / Veranstalter: Hermann Droste / Info und Tickets: www.weltblicke.de/ Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

02.12./03.12.

Designermarkt „Handverlesen“ Winterweihnachtsmarkt

In der ehemaligen Lesebandhalle laden ausgewählte Künstler und Designer zum Adventsshopping ein. Mit dabei sind dieses Mal u.a. die Labels Grubenhelden, Kookaburra und Hösi.

Zeit: Sa und So 11-18 Uhr / Eintritt: frei / Veranstalter: IG Handverlesen / Info und Anmeldung für Aussteller: Fon 0201 8305244, info@schmuckprodukt.de, www.handverlesenaufzollverein.de/ Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]



01.10.

Jazzmatinée mit „WELL/OFF“
Konzert

Von Latin über Blues bis hin zu Funk: Zum Abschluss der Sommersaison spielen die Musiker Bernhard Well und Guido Pyka alias „WELL/OFF“ ein letztes Mal in diesem Jahr im café & restaurant „die kokerei“.

Zeit: So ab 12 Uhr / Eintritt: frei / Veranstalter: Cultural Service GmbH & Co KG / Info: www.die-kokerei.de / Ort: café & restaurant „die kokerei“, Areal C [Kokerei], Mischanlage [C70]

13.10./14.10.

ZOLLVEREIN® Konzerte:
Folkwang Kammerorchester Essen
„Von Göttern und Sagen“
Konzert im Rahmen der Veranstaltungsreihe „ExtraKlang“

In der Saison 2017/18 feiert das renommierte Folkwang Kammerorchester Essen seinen 60. Geburtstag. Dabei macht das Ensemble auch auf Zollverein Station und präsentiert ein eindrucksvolles audiovisuelles Konzerterlebnis rund um die Urezählungen unseres Kulturraums.

Zeit: Fr und Sa 20 Uhr / Eintritt: 30/24 € [erm.: 15/12 €] / Veranstalter: Folkwang Kammerorchester Essen in Kooperation mit der Stiftung Zollverein / Info und Tickets: Fon 0201 230034 und 0201 200696, info@folkwang-kammerorchester.de / www.folkwang-kammerorchester.de / Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 5 [A5]

17.10.

ZOLLVEREIN® Konzerte:
WDR 5 „Schlag auf Schlag“
Kabarett/Talk/Musik

Bei der beliebten WDR 5-Radio-Show „Schlag auf Schlag“ begrüßt Moderator Axel Naumer Gäste mit großem Unterhaltungsfaktor. Auf Zollverein sorgen neben Diplom-Animatöse Christine Prayon



ZOLLVEREIN® Konzerte:
WDR 5 „Schlag auf Schlag“

u.a. Emmanuel Peterfalvi alias „Alfons“ und Wort-artist Thomas C. Breuer für satirische Leckerbissen vom Feinsten.

Zeit: Di 20 Uhr / Eintritt: 33/25 € [erm.: 25/18 €] / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de/konzerte / Tickets: Fon 0180 6050400 [0,20 €/Anruf dt. Festnetz, mobil max. 0,60 €/Anruf], www.adticket.de, an allen bekannten VVK-Stellen über Adticket und im RUHR.VISITORCENTER Essen / Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

21.10.

ZOLLVEREIN® Konzerte:
Blue Shroud Band
„The Blue Shroud“
Konzert im Rahmen des Festivals „NOW!“ 2017

Als Ikone des europäischen Jazz hat Kontrabassist Barry Guy bahnbrechende Ensembles gegründet. Auf Zollverein bringt er gemeinsam mit Sängerin Savina Yannatou und unterstützt von zahlreichen namhaften Instrumentalisten seine politisch brisante Komposition „The Blue Shroud“ auf die Bühne.

Zeit: Sa 20 Uhr [Einführung „Die Kunst des Hörens“ um 19.30 Uhr] / Eintritt: 17 €, mit dem Festivalpass „NOW!“ 2017 frei / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de/konzerte / Tickets: Fon 0201 8122200, tickets@theater-essen.de, im Ticket-Center der Theater und Philharmonie Essen sowie im RUHR.VISITORCENTER Essen / Ort: Areal C [Kokerei], Salzlager [C88]

21.10.

ZOLLVEREIN® Konzerte:
WDR Funkhausorchester
„Woodstock Symphony“
Konzert

Love, Peace and Happiness auf dem Welterbe! In einem Orchester-Arrangement von Peter Herborn lassen das WDR Funkhausorchester und die Jazz-Sängerin Kate McGarry die schönsten Songs des weltweit ersten mehrtägigen Open-Air Festivals in neuem Glanz erstrahlen.

Zeit: Sa 20 Uhr / Eintritt: 33/25 € [erm.: 25/18 €] / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de/konzerte / Tickets: Fon 0180 6050400 [0,20 €/Anruf dt. Festnetz, mobil max. 0,60 €/Anruf], www.adticket.de, an allen bekannten VVK-Stellen über Adticket und im RUHR.VISITORCENTER Essen / Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

22.10.

ZOLLVEREIN® Konzerte: Splash
Konzert im Rahmen des Festivals „NOW!“ 2017

Inspiriert durch ein gemeinsames Projekt mit brasilianischen und südkoreanischen Perkussionisten präsentiert das Landesjugendensemble für Perkussion „Splash“ im kulturellen Grenzgang neue Werke aus Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika.

Zeit: So 15 Uhr / Eintritt: 17 €, mit dem Festivalpass „NOW!“ 2017 frei / Veranstalter: Landesmusikrat NRW in Kooperation mit der Stiftung Zollverein / Info: Fon 0211 8620640, info@lmr-nrw.de, www.lmr-nrw.de / Tickets: Fon 0201 8122200, tickets@theater-essen.de, im TicketCenter der Theater und Philharmonie Essen sowie im RUHR.VISITORCENTER Essen / Ort: Areal C [Kokerei], Salzlager [C88]

04.11.

ZOLLVEREIN® Konzerte:
JugendZupfOrchester NRW
Konzert im Rahmen des Festivals „NOW!“ 2017

In seinem Festivalbeitrag zeigt das JugendZupf-Orchester NRW musikalische Facetten der besonderen Art: Dabei stehen in erster Linie zeitgenössische Werke auf dem Programm, darunter u.a. eine Komposition von Koray Berat Sari für Zupforchester und Baglama-Ensemble.

Zeit: Sa 19 Uhr / Eintritt: 17 €, mit dem Festivalpass „NOW!“ 2017 frei / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de/konzerte / Tickets: Fon 0201 8122200, tickets@theater-essen.de, im Ticket-Center der Theater und Philharmonie Essen sowie im RUHR.VISITORCENTER Essen / Ort: Areal C [Kokerei], Salzlager [C88]

18.11.

ZOLLVEREIN® Konzerte:
ChorWerk Ruhr – CWR 102 „Johannes Brahms – Ein deutsches Requiem“
Konzert

Mit „Ein deutsches Requiem“ sorgt das ChorWerk Ruhr im ehemaligen Salzlager der Kokerei Zollverein für ein beeindruckendes Klangerlebnis. Prominente Unterstützung erhält das stimmungswalrige Vokalensemble von dem „Duo d'Accord“ und den Solisten Johanna Winkel und Thomas E. Brauer.

Zeit: Sa 20 Uhr / Eintritt: 33/27 € [erm.: 27/22 €] / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de/konzerte / Tickets: Fon 0180 6050400 [0,20 €/Anruf dt. Festnetz, mobil max. 0,60 €/Anruf], www.adticket.de, an allen bekannten VVK-Stellen über Adticket und im RUHR.VISITORCENTER Essen / Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 5 [A5]

09.12.

ZOLLVEREIN® Konzerte:
Sebastian Krämer „Neues Programm“
Musik/Kabarett

Als Chansonnier, Liedermacher und Kabarettist gehört Sebastian Krämer zu den herausragenden Persönlichkeiten der deutschsprachigen Kleinkunstszene. Auf Zollverein stellt der aus TV-Formaten wie „NightWash“ und „Mitternachtsspitzen“ bekannte Sprachartist sein aktuelles Programm vor.

Zeit: Sa 20 Uhr / Eintritt: 20 € [erm.: 14 €] / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de/konzerte / Tickets: Fon 0180 6050400 [0,20 €/Anruf dt. Festnetz, mobil max. 0,60 €/Anruf], www.adticket.de, an allen bekannten VVK-Stellen über Adticket und im RUHR.VISITORCENTER Essen / Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]



i Veranstalter: PACT Zollverein / Info: Fon 0201 28947-00, info@pact-zollverein.de, www.pact-zollverein.de / Eintritt [falls nicht anders angegeben]: VK 12 € [erm.: 7 €], AK 15 € [erm.: 9 €] / Tickets: Fon 0201 8122200, tickets@theateressen.de sowie an allen VVK-Stellen der Theater und Philharmonie Essen / Ort: PACT Zollverein, Areal B [Schacht 1/2/8], Waschkaue [B45]

13.10./14.10.

Uraufführung: Eszter Salamon
„Monument 0.5: The Valeska Gert Monument“
Tanz/Performance

In ihrer neuesten Arbeit beleuchtet die Choreografin Eszter Salamon Leben und Werk von Valeska Gert. Die Künstlerin zählt zu den bekanntesten Tänzerinnen der Weimarer Republik.

Zeit: Fr und Sa 20 Uhr

01.11.–05.11.

IMPACT17 „Don't follow the wind“
Symposium mit öffentlichen Präsentationen

Bei dem transdisziplinären Symposium steht der intensive Austausch im Vordergrund. 2017 zählen u.a. „Chim-Pom“ und Dana Caspersen zu den Gästen. Das detaillierte Programm mit den Terminen für die öffentlichen Präsentationen gibt es auf www.pact-zollverein.de.

Zeit: Mi–So [verschiedene Termine] / Eintritt: frei

17.11./18.11.

Uraufführung: Mette Ingvarsten
„21 Pornographies“
Performance

Mit „21 Pornographies“ legt die dänische Choreografin Mette Ingvarsten den vierten Teil ihrer Reihe über die politische Dimension von Sexualität vor.

Zeit: Fr und Sa 20 Uhr

24.11./25.11.

Uraufführung: Eva Meyer-Keller
„Some Significance“
Performance

In „Some Significance“ setzt die Performance-Künstlerin Eva Meyer-Keller eindrucksvoll banale Gegenstände für eine raumgreifende Bühnenchoreografie in Szene.

Zeit: Fr und Sa 20 Uhr



14.11.

Ingenieure und Archäologen. Koloniale Archäologie als Wissenskultur in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts
Vortrag zum Thema „Archäologie“ im Ruhr Museum

Referent: Dr. Eike-Christian Heine / Zeit: Di 18 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: Ruhr Museum / Info: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Ort: Areal A [Schacht XII], Kokskohlenbunker [A16]

24.11.

„Präzision! Präzision?“
Symposium im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Wurzeln der Gestaltung“

Was genau bedeutet präzises Handeln in den Bereichen Gestaltung und Wissenschaft? Diese Frage steht im Mittelpunkt des erstmals vom Fachbereich Gestaltung organisierten Symposiums.

Zeit: Fr 10–18 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: Folkwang Universität der Künste / Info: Fon 0201 4903-0, info@folkwang-uni.de, www.folkwang-uni.de / Ort: Folkwang Universität der Künste, Campus Welterbe Zollverein, Quartier Nord

26.11.

Perspektive Tanzjournalismus „Mut Machen“

Podiumsdiskussion bei PACT Zollverein

Im Mittelpunkt der öffentlichen Podiumsdiskussion im Rahmen der Tagung „Perspektive Tanzjournalismus“ steht die Frage nach der Intermedialität in der Berichterstattung zum Thema „Tanz“.

Zeit: So 16 Uhr / Eintritt: frei / Veranstalter: PACT Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 28947-24, info@pact-zollverein.de, www.pact-zollverein.de / Ort: PACT Zollverein, Areal B [Schacht 1/2/8], Waschkaue [B45]



13.10./20.10./27.10./03.11.

Parkour auf Zollverein: Offene Trainings

Gemeinsam mit dem Projekt *Zollverein mittendrin* der Stiftung Zollverein lädt das Jugendhilfe Netzwerk der AWO Essen auf der neuen Parkour-Anlage zu offenen Trainings mit Profis aus der Szene.

Zeit: Fr 18–20 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: Jugendhilfe Netzwerk der AWO Essen in Kooperation mit der Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 24681-315, mittendrin@zollverein.de, www.zollverein.de/mittendrin / Ort: Parkour-Anlage, Areal C [Kokerei], Nähe Mischanlage [C70]

18.10./29.11./14.12.

Science after Work

Workshop im Phänomania Erfahrungsfeld

Unter dem Titel „Science after Work“ erwartet die Teilnehmer eine erkenntnisreiche Entdeckungsreise durch das menschliche Gehirn.

Zeit: Mi und Do 18–20.30 Uhr / Teilnahme: 19 € / Veranstalter: Phänomania Erfahrungsfeld / Info und Anmeldung: Fon 0201 301030, info@erfahrungsfeld.de, www.erfahrungsfeld.de /

Ort: Phänomania Erfahrungsfeld [Schacht 3/7/10], Am Handwerkerpark 8–10

01.12.

Münzberatung

Bei der Münzberatung des Ruhr Museums können Münzen-, Medaillen-, Marken- und Papiergeld-Liebhaber ihre Fundstücke von einem fachkundigen Experten beurteilen lassen.

Zeit: Fr 14–16 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: Ruhr Museum / Info: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Ort: Areal A [Schacht XII], Kokskohlenbunker [A16]

ARKA KULTURWERKSTATT

Die ARKA Kulturwerkstatt bietet vielfältige Möglichkeiten, die eigene Kreativität zu entdecken. Im Folgenden findet sich eine Auswahl aus dem aktuellen Kursprogramm. Das vollständige Angebot gibt es auf www.arka-kulturwerkstatt.de.

i Veranstalter: ARKA Kulturwerkstatt e.V. / Info: Fon 0201 306140, arka.essen@vodafone.de, www.arka-kulturwerkstatt.de / Ort: ARKA Kulturwerkstatt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]



Kursprogramm der ARKA Kulturwerkstatt

ab 04.10.

Objekte aus Pappmaché

Fortlaufender Kurs mit Caro Wysocki

Eine faszinierende Technik mit langer Tradition: Aus Kleister, Draht, Pappe und Papier entstehen Objekte und Skulpturen aus Pappmaché.

Zeit: Mi 19–22 Uhr [7 Termine] / Teilnahme: 100 € / Anmeldung: Fon 02361 183099, caro24@gmx.de

22.10.–28.10.

Holz ist Kunst-Stoff

Akademie mit Christine Ermer

In der Akademie rund um den besonderen Werk- und „Kunst“-Stoff Holz werden nach eigenen Entwürfen naturalistische und abstrakte Skulpturen gefertigt.

Zeit: So–Fr 10–17 Uhr und Sa 14–17 Uhr / Teilnahme: 210 € zzgl. 20 € Werkzeug-Leihgebühr / Anmeldung [bis 07.10.]: Fon 05671 5323, cermerf@gmx.net

04.11./05.11.

Kuscheltiere zeichnen

Workshop mit Herbert Siemandel-Feldmann

Mit den bildnerischen Mitteln der Zeichnung rücken die Teilnehmer Modellen aus ihren Kindheitstagen auf den Pelz. Dabei steht die wirklichkeitsnahe Darstellung im Vordergrund.

Zeit: Sa und So 13–18 Uhr / Teilnahme: 80 € / Anmeldung: Fon 0201 413494, siemandel-feldmann@arcor.de

18.11./19.11.

Grundlagen Digitalfotografie

Workshop mit Christoph Lörler

Nach einer theoretisch-anschaulichen Einführung geht es vor Ort auf Motivsuche. Anschließend werden die digital fotografierten Bilder am Computer optimiert.

Zeit: Sa und So 13–18 Uhr / Teilnahme: 80 € / Anmeldung: Fon 0177 4820699, chrisloerler@aol.com

09.12./10.12.

Übermalen – Überdrucken

Workshop mit Gudrun Klebeck

Mithilfe von Acryl- und Druckfarben verwandeln sich Fotos, alte Bilder und gemusterte Stoffe in neue vielschichtige Werke.

Zeit: Sa 13–18 Uhr und So 11–16 Uhr / Teilnahme: 80 € / Anmeldung: Fon 0221 4301587, g_klebeck@web.de

KUNSTHALLE | ATELIER BURKAMP

Die Kunsthalle | Atelier Burkamp bietet individuelle Kunst-Coachings und themenbezogene Intensiv-Workshops an. Die Inhalte reichen von altmeisterlichen Maltechniken bis hin zu zeitgenössischer Malerei.

i Veranstalter: Kunsthalle | Atelier Burkamp / Info und Anmeldung: Fon 0172 1895939 und 0163 7432560, info@atelier-burkamp.de, www.atelier-burkamp.de / Ort: Kunsthalle | Atelier Burkamp, Areal C [Kokerei], Kammgebäude [C90]

Offenes Atelier

Blockunterricht

Im offenen Atelier erhalten Kunstschaffende bei der Umsetzung eigener Bildideen professionelle Unterstützung.

Zeit: Mo und Di 10–13 Uhr, Di zusätzlich 16–19 Uhr und Do 10.30–17 Uhr / Teilnahme: pro dreistündigem Unterrichtsblock 60 €

01.10./08.10.

Tiermalerei, Porträts

Workshop

Blick in die Seele: Im Mittelpunkt des Intensiv-Workshops steht die Porträtmalerei von Tieren. Die Teilnahme an der Vorbesprechung im September ist wünschenswert, aber nicht Voraussetzung.

Vorbesprechung: So, 17.09., 10–13 Uhr / Zeit: So 10–17 Uhr / Teilnahme: 399 € [inkl. Leinwand]

14.10./04.11./09.12.

Offenes Atelier für Berufstätige

Blockunterricht

Durch das Samstagsangebot der Kunsthalle | Atelier Burkamp erhalten auch Berufstätige die Möglichkeit, eigene Bildideen unter professioneller Anleitung umzusetzen.

Zeit: Sa 10–17 Uhr / Teilnahme: 120 €

15.10.

Farbmischen Teil II „Farbakkorde“

Workshop

Nach dem Vorbild einer anspruchsvollen Venedig-Vorlage gibt der Workshop konkrete Hinweise und Anleitungen zum sicheren Erkennen und Ausmischen von Farbakkorden sowie zur richtigen Pinseltechnik.

Zeit: So 10–17 Uhr / Teilnahme: 125 € zzgl. Materialkosten

27.10.–29.10.

Offenes Atelier zur eigenen künstlerischen Position

Workshop für Fortgeschrittene

Im Mittelpunkt des Workshops steht die individuelle Arbeit an der eigenen künstlerischen Position. Die theoretische Auseinandersetzung mit Kunst zählt dabei zu den wesentlichen Bestandteilen dieser Arbeit.

Zeit: Fr–So 10–13 und 14–17 Uhr / Teilnahme: 359 € zzgl. Materialkosten



Führung im Denkmalpfad ZOLLVEREIN®



DENKMALPFAD ZOLLVEREIN®

FÜHRUNGEN ÜBER DIE ZECH UND KOKEREI

Die einst leistungsstärkste Zeche der Welt und die größte Kokerei Europas aus unterschiedlichen Perspektiven kennenlernen – der Denkmalpfad ZOLLVEREIN® bietet 36 verschiedene Themenführungen an. Fast alle können auch individuell als Gruppenführungen in bis zu acht Sprachen gebucht werden.

Der Besuch des Denkmalpfads ZOLLVEREIN® ist nur im Rahmen einer Führung und nach vorheriger Anmeldung möglich. Bei allen Fragen zum Führungsprogramm steht der Besucherdienst des Denkmalpfads ZOLLVEREIN® gerne zur Verfügung.

i Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, denkmalpfad@zollverein.de, www.denkmalpfad-zollverein.de / Tickets: zollverein.ticketfritz.de / Treffpunkt [falls nicht anders angegeben]: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14], bis 01.11. Sa, So, Feier- und Brückentage Areal A [Schacht XII], Halle 2 [A2]



Szenische Führung „Dem Kalinowski sein Pütt“

BITTE BEACHTEN: Am 24., 25. und 31.12. werden keine Führungen angeboten.

REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN ÜBER DIE ZECHEN

Über Kohle und Kumpel

Der Weg der Kohle auf der Zeche

Was geschah mit der Kohle über Tage? Die Führung gewährt Einblicke in die Produktionsabläufe auf der „schönsten Zeche der Welt“ und informiert über die Arbeits- und Lebensbedingungen der Bergleute.

Zeit: bis 31.10. Mo–Fr 11, 14 und 16 Uhr, Sa, So, Feiertage stündlich von 11–17 Uhr, ab 01.11. Mo–Fr 11 und 14 Uhr, Sa, So und Feiertage stündlich von 11–16 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 9,50 € [erm.: 6 €]

About Coal and Miners

English guided tour

Getting to know the “world’s most beautiful” coal mine – from its impressive architecture to the state-of-the-art technique and the miners’ work.

Time: Sat, Sun, public holidays and long weekends 3 p.m. / Duration: 2 hrs. / Participation fee: 9,50 € [red.: 6 €]

Steigerführung mit Püttgeschichten

Ein ehemaliger Bergmann zeigt seine Zeche

Gemeinsam auf Spätschicht: Neben persönlichen Anekdoten bietet die Führung viele Informationen über die Arbeit auf Schacht XII und das Leben mit der Kohle.

Zeit: Fr 19 Uhr / Dauer: 3 Std. / Teilnahme: 18 € [inkl. Getränken]

Nachtschicht auf Schacht XII

Unterwegs mit Helm und „Henkelmann“

Die abendliche Entdeckungsreise über Zollverein Schacht XII überrascht mit unbekanntenen Perspektiven auf das ehemals größte Steinkohlenbergwerk der Welt.

Zeit: Sa 18 Uhr / Dauer: 3 Std. / Teilnahme: 18 € [inkl. Getränk und Stulle]

REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN ÜBER DIE KOKEREI

Durch Koksofen und Meistergang

Der Weg der Kohle auf der Kokerei

In der stillgelegten Anlage der einst größten Zentralkokerei Europas warten ungewöhnliche Räume, Maschinen und Wege darauf, entdeckt zu werden.

Zeit: bis 31.10. Mo–Fr 11.30 und 14.30 Uhr, Sa, So, Feiertage 11.30, 12.30, 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr, ab 01.11. Mo–Fr 14.30 Uhr, Sa, So und Feiertage 11.30 und 14.30 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 9,50 € [erm.: 6 €] / Treffpunkt: Infopunkt Kokerei, Areal C [Kokerei], vor der Mischanlage [C70]

Die Kokerei in anderem Licht

Abendführung über Arbeit und Wandel

Im stimmungsvollen Ambiente des beleuchteten Industriedenkmal vermittelt die Führung Wissenswertes über die Arbeitsabläufe auf der einst größten Zentralkokerei Europas.

Zeit: bis 31.10. Fr 20 Uhr, ab 01.11. Fr 19 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 11 € / Treffpunkt: Infopunkt Kokerei, Areal C [Kokerei], vor der Mischanlage [C70]

Meine Arbeit auf der Kokerei

Zeitzeugenführung mit Geschichten aus erster Hand

Ein Kokereiarbeiter im Ruhestand zeigt die 1993 stillgelegte Anlage und erzählt von der harten Arbeit bei Lärm und Hitze.

Zeit: So 15 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 11 € / Treffpunkt: Infopunkt Kokerei, Areal C [Kokerei], vor der Mischanlage [C70]

REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN ÜBER DIE ZECHEN UND KOKEREI

Kleine ZOLLVEREIN® Rundfahrt

Geführte Bustour über die Zeche und Kokerei

Ein Gästeführer vermittelt bei der Rundfahrt mit dem E-Bus Informationen zu Geschichte und Architektur der ehemaligen Zeche und Kokerei Zollverein.

Zeit: bis 05.11. Fr, Sa, So und Feiertage 13 Uhr / Dauer: ca. 1 Std. / Teilnahme: 11 € [erm.: 8 €] / Info: www.zollverein-rundfahrten.de / Tickets: RUHR.VISITORCENTER Essen / Treffpunkt: Haltestelle „Am Forum“, Areal A [Schacht XII], Forum Kohlenwäsche

Von Kohle und Koks

Der Weg der Kohle von der Zeche zur Kokerei

Von der Förderung auf Schacht XII bis zur Verkokung auf der Kokerei: Auf den Spuren der Kohle über Tage können Besucher fast das gesamte Welterbe erleben.

Zeit: Sa, So und Feiertage 13.30 Uhr / Dauer: 4 Std. [inkl. Pause] / Teilnahme: 18 € [inkl. Getränk]

EINZELTERMINE

01.10./15.10.

Zeche fotografieren

Führung für Hobby-Fotografen

Vom Detail zum Panorama: Bei der Erkundungsreise über Schacht XII gibt es auch abseits der normalen Wege eine Vielzahl an Motiven zu entdecken.

Zeit: So 16 Uhr / Dauer: 3 Std. / Teilnahme: 18 €

06.10.

ZOLLVEREIN® Rundfahrt mit Zeitzeugen

Geführte Bustour über die Zeche und Kokerei mit Geschichten von damals

Während der Rundfahrt mit dem E-Bus erzählt ein ehemaliger Zollvereiner Geschichten von seiner Zeit auf der „schönsten Zeche der Welt“.

Zeit: Fr 14 Uhr / Dauer: ca. 1 Std. / Teilnahme: 11 € [erm.: 8 €] / Info: www.zollverein-rundfahrten.de / Tickets: RUHR.VISITORCENTER Essen / Treffpunkt: Haltestelle „Am Forum“, Areal A [Schacht XII], Forum Kohlenwäsche

07.10.

Grüne ZOLLVEREIN® Rundfahrt

Geführte Bustour durch den Zollverein Park

Mit dem E-Bus im Einklang mit der Natur das Welterbe entdecken: Bei der Rundfahrt informiert ein Gästeführer über die Besonderheiten des Zollverein Parks.

Zeit: Sa 14 Uhr / Dauer: ca. 1 Std. / Teilnahme: 11 € [erm.: 8 €] / Info: www.zollverein-rundfahrten.de / Tickets: RUHR.VISITORCENTER Essen / Treffpunkt: Haltestelle „Am Forum“, Areal A [Schacht XII], Forum Kohlenwäsche



Führung „Vollmond auf Zollverein“

07.10.

Vollmond auf Zollverein

Abendliche Führung über die Zeche und Kokerei

Nach der stimmungsvollen Führung über Zeche und Kokerei bildet der Rundblick vom Dach der Mischanlage auf das nächtliche Ruhrgebiet den passenden Ausklang.

Zeit: Sa 20 Uhr / Dauer: 3 Std. / Teilnahme: 18 € [inkl. Getränk]

08.10.

Vom Malakow zum Doppelbock

Gründerjahre der Zeche Zollverein

Eine Reise zu den Anfängen Zollvereins: Die Führung informiert über die Gründerjahre im 19. Jahrhundert und über den Ausbau der Zeche in den 1920er Jahren.

Zeit: So 14.30 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 11 €

08.10./22.10.

Kokerei fotografieren

Führung für Hobby-Fotografen

Hohe Schornsteine, verwinkelte Rohrleitungen und endlos scheinende Bandbrücken: Die ehemals größte Zentralkokerei Europas birgt unzählige Motive.

Zeit: So 16 Uhr / Dauer: 3 Std. / Teilnahme: 18 € / Treffpunkt: Infopunkt Kokerei, Areal C [Kokerei], vor der Mischanlage [C70]

14.10.

Grüne ParkTour

Führung durch den Zollverein Park

Von der Industriebrache zum Naturerlebnisraum: Die Führung bietet viele Informationen über die Umgestaltung sowie die Flora und Fauna des Zollverein Parks.

Zeit: Sa 14 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 9,50 € [erm.: 6 €]

15.10./22.10./29.10./26.12.

Over steenkool en mijnwerkers

Publieke rondleiding in het Nederlands

Naast de indrukwekkende architectuur kunnen de deelnemers techniek en werk in de „mooiste“ en ooit grootste mijn van de wereld leren kennen.

Tijd: zo en di 14 uur / Duur: 2 uur / Kosten: 9,50 € [met korting: 6 €]

15.10.

Führung in Gebärdensprache

Über Kohle und Kumpel

Mit Zeichen und Gesten vermittelt ein Gebärdendolmetscher schwerhörigen und gehörlosen Besuchern den Weg der Kohle über Tage.

Zeit: So 15 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 9,50 € [erm.: 6 €]

20.10.

Dem Kalinowski sein Pütt

Szenen aus der Geschichte der Zeche Zollverein

Neben einem abwechslungsreichen Mix aus historischer Genauigkeit und künstlerischer Freiheit bietet die szenische Führung durch zwei Jahrhunderte Zollverein-Geschichte jede Menge Ruhrgebietshumor.

Zeit: Fr 18 Uhr / Dauer: 2,5 Std. [inkl. Pause] / Teilnahme: 28 € [erm.: 25 €]

21.10.

Grüne Fahrrad-ParkTour

Geführte Radtour durch den Zollverein Park

Entlang der Ringpromenade erläutert ein Gästeführer die Besonderheiten des Zollverein Parks und der Industrienatur auf dem Welterbe-Gelände.

Zeit: Sa 14 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 11 €, Fahrradleihe 5 € / Tickets [bitte vor Beginn der Tour lösen]: Areal A [Schacht XII], Halle 2 [A2]

22.10.

Führung für Blinde und Sehbehinderte

Über Kohle und Kumpel

Zollverein hören und berühren: Bei der Führung lernen Blinde und Personen mit starker Sehschwäche an Tast- und Geräuschstationen die original erhaltenen Übertageanlagen der Zeche Zollverein kennen.

Zeit: So 15 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 9,50 € [erm.: 6 €]

29.10./31.10./01.11.

Zollverein fotogen spezial

Führung für Hobby-Fotografen über die Zeche und Kokerei

Die vierstündige Sonderführung verknüpft die Motivsuche mit Fakten zu Geschichte und Technik der ehemaligen Industrieanlage.

Zeit: So, Di und Mi 16 Uhr / Dauer: 4 Std. / Teilnahme: 24 € / Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], Halle 2 [A2]

03.12./10.12./17.12.

Hömma, is denn schon Weihnachten?!

Führung mit Graf Koks und seiner Sippe

Die szenische Führung erlaubt einen Blick hinter die Kulissen der einst größten Zentralkokerei Europas und bietet eine humorvolle Einstimmung auf die Feiertage.

Zeit: So 15.30 Uhr / Dauer: 1,5 Std. / Teilnahme: 16 € [erm.: 14 €] / Treffpunkt: Infopunkt Kokerei, Areal C [Kokerei], vor der Mischanlage [C70]

RUHR MUSEUM

DAS REGIONALMUSEUM DES RUHRGEBIETS

Der Besucherdienst des Ruhr Museums ist Ansprechpartner bei Buchungswünschen und allen Fragen zum Veranstaltungsangebot des Museums und seiner Außenstellen. Eine Übersicht zu den aktuellen Ausstellungen des Ruhr Museums gibt es ab S. 26.

1 Veranstalter: Ruhr Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Teilnahme [falls nicht anders angegeben]: 3 € zzgl. Ausstellungseintritt / Treffpunkt [falls nicht anders angegeben]: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

BITTE BEACHTEN: Am 24., 25. und 31.12. werden keine Führungen angeboten.

REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN

Audioguide: Natur, Kultur und Geschichte des Ruhrgebiets

Audioführung durch die Dauerausstellung

Der Audioguide führt in fünf verschiedenen Sprachen durch die Geschichte des Reviers von der Entstehung der Kohle über das vorindustrielle Gedächtnis der Region bis in die Gegenwart der Metropole Ruhr.

Zeit: täglich 10–18 Uhr / Dauer: ca. 1,5 Std. / Gebühr: 3 € zzgl. Ausstellungseintritt

Audioguide: Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr

Audioführung durch die Sonderausstellung

Besucher erhalten einen Einblick in die Entwicklung der Religionen und Konfessionen an Rhein und Ruhr.

Zeit: bis 31.10. täglich 10–18 Uhr / Dauer: ca. 1,5 Std. / Gebühr: 3 € zzgl. Ausstellungseintritt

Natur, Kultur und Geschichte des Ruhrgebiets

Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung

Im Mittelpunkt der Führung steht die Natur- und Kulturgeschichte des Reviers von der Entstehung der Kohle bis zum Strukturwandel zur Metropole Ruhr.

Zeit: Mo–Fr 10.30 Uhr, Sa, So und Feiertage 14 Uhr / Dauer: 1,5 Std.

Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung

Die Führung bietet eine Zeitreise durch 500 Jahre Religionsgeschichte des Ruhrgebiets – von der Reformation über die Konfessionalisierung bis zur religiösen Vielfalt der Gegenwart.

Zeit: bis 31.10. Do und Sa 11 Uhr, So und Feiertage 13 Uhr / Dauer: 1,5 Std.

EINZELTERMINE

02.10./06.11./04.12.

Erinnerungen an vergangene Zeiten im Ruhrgebiet

Führung für Menschen mit Demenz durch die Dauerausstellung

Ausgewählte Museumsobjekte zum Berühren laden dazu ein, sich an persönliche Erlebnisse aus vergangenen Zeiten zu erinnern.

Zeit: Mo 15 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 10 € [inkl. Eintritt sowie Eintritt für eine Begleitperson] / Treffpunkt: Ruhr Museum, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14], Eingang „Anlieferung“ [direkte Vorfahrt möglich], Fritz-Schupp-Allee 14

14.10.

Reform und Reformation. Kirchliche Erneuerung vor und nach Luther

Busexkursion im Rahmen der Sonderausstellung „Der geteilte Himmel“

Nach einem Besuch der Sonderausstellung des Ruhr Museums folgt die Besichtigung der Ausstellung „Die Zisterzienser – Das Europa der Klöster“ im LVR-LandesMuseum Bonn.

Zeit: Sa 9 Uhr / Dauer: 9 Std. / Teilnahme: 49 € / Treffpunkt: Bushaltestelle Fritz-Schupp-Allee, 45141 Essen

Sonderausstellung „Erdgeschichten. Geologie im Ruhr Museum“



15.10./19.11./17.12.

Erdgeschichten. Geologie im Ruhr Museum

Öffentliche Führung durch die Galerieausstellung

Unter den rund 500 Ausstellungsobjekten aus der Geologischen Sammlung finden sich viele besondere Stücke, darunter eine fast 485 Millionen Jahre alte Kolonie polypenartiger Lebewesen.

Zeit: So 11 Uhr / Dauer: 1 Std.

17.10.

Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr

Seniorenführung durch die Sonderausstellung

Neben der religiösen Vielfalt des Ruhrgebiets widmet sich der speziell für Senioren konzipierte Rundgang den Themen „Glauben“, „Herrschaft“ und „Frömmigkeit“.

Zeit: Di 11 Uhr / Dauer: 1,5 Std.

22.10.

Vom Kohlenpott zum „grünen Ruhrgebiet“

Themenführung durch die Dauerausstellung

Der umweltgeschichtliche Streifzug beleuchtet die Veränderungen im Boden, im Wasser und in der Luft des Reviers von den ersten Zechen und Hochöfen bis zum Strukturwandel zur Metropole Ruhr.

Zeit: So 11 Uhr / Dauer: 1 Std.

21.11.

Erdgeschichten. Geologie im Ruhr Museum

Seniorenführung durch die Galerieausstellung

Die Führung bietet die Möglichkeit, den „Erdgeschichten“, die ausgewählte Ausstellungsobjekte von der Entfaltung des Lebens auf der Erde erzählen, zu großen Teilen im Sitzen zu folgen.

Zeit: Di 11 Uhr / Dauer: 1 Std.

26.11.

„Durch die Lappen gehen“ – Mit Sprichwörtern durch die Geschichte des Ruhrgebiets

Themenführung durch die Dauerausstellung

Auf anschauliche Weise verknüpft die Führung die Herkunft von geläufigen Redewendungen mit den

kulturgeschichtlichen Bedeutungen der Ausstellungsobjekte zur Geschichte der Region.

Zeit: So 11 Uhr / Dauer: 1 Std.

26.11.

Erdgeschichten. Geologie im Ruhr Museum

Führung in Gebärdensprache durch die Galerieausstellung

In Gebärdensprache bietet der Rundgang Informationen zu ausgewählten Objekten aus der aktuellen Sammlungsausstellung.

Zeit: So 14 Uhr / Dauer: 1 Std.

19.12.

Arbeit und Alltag im Kaiserreich

Seniorenführung durch die Dauerausstellung

Die speziell auf Senioren zugeschnittene Führung zeigt, wie die „Wilhelminische Zeit“ im industriellen Ballungsraum Ruhrgebiet erlebt wurde.

Zeit: Di 11 Uhr / Dauer: 1,5 Std.

WEITERE FÜHRUNGEN

01.10./05.11./03.12.

Architekturführung durch das SANAA-Gebäude

Der Rundgang durch den Bau des japanischen Architekturbüros SANAA ermöglicht einen Einblick in den preisgekrönten Kubus, Standort der Folkwang Universität der Künste.

Zeit: So 14.30 Uhr / Dauer: ca. 1 Std. / Teilnahme: 10 € / Veranstalter: Folkwang AGENTUR GmbH / Info: Fon 0201 18503-400, hussmann@folkwangagentur.de, www.folkwang-agentur.de / Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], SANAA-Gebäude [A35]

03.10./21.10./11.11.

Radführung rund um Zollverein

Zechengeschichte per Rad erkunden

Die Radführung über die ehemalige Bahntrasse bietet die Gelegenheit, das Welterbe und seine Umgebung in nur zweieinhalb Stunden zu erkunden.

Zeit: Di 14.30 Uhr und Sa 10.30 Uhr / Dauer: 2,5 Std. / Teilnahme: 19 €, inkl. Leihrad 25 € / Veranstalter: simply out tours / Info und Anmeldung: www.simply-out-tours.com / Treffpunkt: wird in der Anmeldebestätigung mitgeteilt

21.10./11.11.

Jogging-Führung

Sightseeing und Joggen in einem

Eine überzeugende Kombination: Während der Jogging-Führung über das Welterbe-Gelände vermittelt ein Gästeführer Informationen zur Geschichte und zum Wandel Zollvereins.

Zeit: Sa 9.15 Uhr / Dauer: 1 Std. / Teilnahme: 15 € / Veranstalter: simply out tours / Info und Anmeldung: www.simply-out-tours.com / Treffpunkt: wird in der Anmeldebestätigung mitgeteilt

29.10.

Zwischen Fördertürmen, Parks und Siedlungen

Fahrrad-Führung

Die Fahrradtour führt entlang ehemaliger Industrieanlagen bis zur Halde Rheinelbe in Gelsenkirchen. Über den Wissenschaftspark, den Stadtgarten und den Nordsternpark geht es anschließend wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Zeit: So 10 Uhr / Dauer: ca. 25 km, 5 Std. [inkl. Pausen] / Teilnahme: 24,50 € [inkl. Lunchpaket], Fahrradleihe 10 € / Veranstalter: Bürger- und Verkehrsverein im Stadtbezirk VI – Zollverein e.V. / Info und Anmeldung: Fon 0201 8605940, info@bvzollverein.de, www.bvzollverein.de / Treffpunkt: RevierRad Station, Areal A [Schacht XII], Schalthaus 2 [A26]

12.11.

Öffentliche Führung durch das Red Dot Design Museum

Die Führung durch die weltgrößte Ausstellung zeitgenössischen Designs informiert über aktuelle Produktkultur, neueste Trends und historische Industriearchitektur.

Zeit: So 15 Uhr / Dauer: 1,5 Std. / Teilnahme: 5 € zzgl. Ausstellungseintritt / Veranstalter: Red Dot Design Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 30104-60, museum@red-dot.de, www.red-dot-design-museum.de / Treffpunkt: Red Dot Design Museum, Areal A [Schacht XII], Kesselhaus [A7]



Rätsel-Reise Ruhr Museum

Rätselrallye für alle ab 6 Jahren

Mit der Museumstasche erfahren Familien auf spielerische Weise Neues über die Natur, Kultur und Geschichte des Ruhrgebiets.

Zeit: täglich 10–18 Uhr, nicht am 24., 25. und 31.12. / Gebühr: 5 € zzgl. Pfand und Ausstellungseintritt (unter 18 Jahren Eintritt frei) / Veranstalter: Ruhr Museum / Info: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Ausgabeort: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

Biparcours-App – Das Ruhr Museum auf Zollverein

Interaktive Rallye für Schulklassen [inkl. Flüchtlingsklassen] ab 12 Jahren

Mit dem Smartphone oder Tablet entdecken Kinder und Jugendliche die Dauerausstellung des Ruhr Museums und den Zollverein Park. Die Biparcours-App ist in vielen verschiedenen Sprachen erhältlich.

Zeit: täglich 10–18 Uhr, nicht am 24., 25. und 31.12. / Gebühr: für Schulklassen und Geflüchtete frei / Veranstalter: Ruhr Museum / Info: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Ausgabeort: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

Familienschicht

Führung im Denkmalpfad ZOLLVEREIN® für alle ab 5 Jahren

Auch der härteste Bergmann muss irgendwann mal Urlaub machen und das bedeutet: Jetzt liegt es an den Familien, den Betrieb der Zeche aufrechtzuerhalten.

Zeit: bis 01.11. Sa 13 Uhr, So und Feiertage 11 und 13 Uhr, in den NRW-Herbstferien zusätzlich Mo 13 Uhr, ab 02.11. So 11 Uhr [außer 24. und 31.12.] / Dauer: ca. 2 Std. / Teilnahme: Familien 14 bzw. 22 € / Ver-

anstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, denkmalpfad@zollverein.de, www.denkmalpfad-zollverein.de / Treffpunkt: bis 01.11. Areal A [Schacht XII], Halle 2 [A2], ab 02.11. RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

Die Kokerei für Groß und Klein

Familienführung im Denkmalpfad ZOLLVEREIN® für alle ab 5 Jahren

In der ehemals größten Zentralkokerei Europas erfahren Familien, wie der „größte Toaster“ der Welt aussieht und wie die Kohle zum Brennstoff Koks veredelt wurde.

Zeit: bis 01.11. So und Feiertage 14 Uhr, in den NRW-Herbstferien zusätzlich Fr 14 Uhr, ab 02.11. So 14 Uhr [außer 24. und 31.12.] / Dauer: ca. 2 Std. / Teilnahme: Familien 14 bzw. 22 € / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, denkmalpfad@zollverein.de, www.denkmalpfad-zollverein.de / Treffpunkt: Infopunkt Kokerei, Areal C [Kokerei], vor der Mischanlage [C70]

03.10.

Türen auf für die Maus!

„Die Sendung mit der Maus“ zu Gast auf Zollverein

Am deutschlandweiten Türöffnertag der WDR-„Sendung mit der Maus“ erhalten Maus-Fans ab fünf Jahren bei den kostenlosen Mitmachaktionen des Denkmalpfads ZOLLVEREIN® und des Ruhr Museums spannende Einblicke in die Welt der Bergleute und der Tiere im Revier. Von Zechen- und Kokerei-Parcours über das Maus-Kino und Maus-Café bis zur Tier-Rallye ist hier für jeden etwas dabei.

Zeit: Di 10–17 Uhr / Eintritt: frei / Veranstalter: Stiftung Zollverein und Ruhr Museum / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, maustag@zollverein.de, www.zollverein.de/maustag / Ort: Außengelände Areal A [Schacht XII], Halle 5 [A5], Kohlenwäsche [A14] und Kokskohlenbunker [A16]

04.10./20.11./20.12.

Taschenlampen-Führung

Familienführung im Phänomania Erfahrungsfeld für alle ab 6 Jahren

Im Schein der Taschenlampe rücken bei der Familienführung die akustischen Eindrücke in den Vordergrund.

Zeit: Mo und Mi 17 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 10 €, unter 13 Jahren 8 € / Veranstalter:

Phänomania Erfahrungsfeld / Info und Anmeldung: Fon 0201 301030, info@erfahrungsfeld.de, www.erfahrungsfeld.de / Ort: Phänomania Erfahrungsfeld [Schacht 3/7/10], Am Handwerkerpark 8–10

07.10./04.11./02.12.

Mit dem Bergmann durch die Zeche

Führung im Denkmalpfad ZOLLVEREIN® für Kinder und Jugendliche von 5 bis 15 Jahren

An Originalschauplätzen erzählt ein ehemaliger Bergmann Kindern und Jugendlichen Geschichten von der Arbeit auf und dem Leben mit der Zeche.

Zeit: Sa 15 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 6 € / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, denkmalpfad@zollverein.de, www.denkmalpfad-zollverein.de / Treffpunkt: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14], nur am 07.10. Areal A [Schacht XII], Halle 2 [A2]

09.10./28.11.

Kids' Lab

Workshop im Phänomania Erfahrungsfeld für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Im „Kids' Lab“ können Kinder ab sechs Jahren die Welt der wissenschaftlichen Phänomene mal ganz ohne ihre Lehrer und Eltern erkunden.

Zeit: Mo und Di 15–17 Uhr / Teilnahme: 10 € / Veranstalter: Phänomania Erfahrungsfeld / Info und Anmeldung: Fon 0201 301030, info@erfahrungsfeld.de, www.erfahrungsfeld.de / Ort: Phänomania Erfahrungsfeld [Schacht 3/7/10], Am Handwerkerpark 8–10

15.10.

Entziffert – Keilschriften und Hieroglyphen

Workshop im Ruhr Museum für Kinder von 9 bis 12 Jahren

Wie sahen die ältesten Schriften der Welt aus? Und mit welchem Werkzeug wurden sie geschrieben? Nach einer spannenden Entdeckungsreise durch das Museum schreiben die Kinder selbst auf Ton oder Papyrus.

Zeit: So 14–17 Uhr / Dauer: 1 Std. / Teilnahme: 5 € / Veranstalter: Ruhr Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Treffpunkt: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]



Rätsel-Reise Ruhr Museum

15.10.

Design zum Anfassen

Familienführung im Red Dot Design Museum für alle ab 7 Jahren

Gutes Design hautnah erleben: Bei der Familienführung im Red Dot Design Museum ist Anfassen und Ausprobieren ausdrücklich erlaubt.

Zeit: So 15 Uhr / Dauer: 1,5 Std. / Teilnahme: 5 € zzgl. Ausstellungseintritt / Veranstalter: Red Dot Design Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 30104-60, museum@red-dot.de, www.red-dot-design-museum.de / Treffpunkt: Red Dot Design Museum, Areal A [Schacht XII], Kesselhaus [A7]

21.10.

Wir sind die Koksmeister!

Führung im Denkmalpfad ZOLLVEREIN® für Kinder von 5 bis 12 Jahren

Ausgestattet mit Helmen erforschen die jungen Entdecker auf sicheren Wegen die Kokerei Zollverein und lernen, wie aus Kohle Koks gemacht wurde.

Zeit: Sa 14.30 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 6 € / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, denkmalpfad@zollverein.de, www.denkmalpfad-zollverein.de / Treffpunkt: Infopunkt Kokerei, Areal C [Kokerei], vor der Mischanlage [C70]

22.10.

Wer's glaubt, Als Moritatensänger durch aufregende Zeiten

Workshop im Ruhr Museum für Jugendliche ab 15 Jahren

Bühne frei: Die Ausstellung „Der geteilte Himmel“ liefert Ideen für spannende Geschichten, die Jugendlichen als Moritatensänger verkleidet gleich an Ort und Stelle der Welt verkünden können.

Zeit: So 11–15 Uhr / Teilnahme: 6 € / Veranstalter: Ruhr Museum in Kooperation mit dem Theater Zebula / Info und Anmeldung: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Ort: Areal A [Schacht XII], Kokskohlenbunker [A16]

23.10.

Zeitreise auf Zollverein: Reise in die Vergangenheit

Herbstferienprogramm des Denkmalpfads ZOLLVEREIN® für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren

Unterwegs mit Bergmann und Koker lernen die Kinder und Jugendlichen die stillgelegten Übertageanlagen der Zeche und Kokerei Zollverein kennen.

Zeit: Mo 8–16 Uhr [inkl. Pause mit Imbiss] / Teilnahme: frei, gefördert durch KulturRucksack NRW / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, ferien@zollverein.de, www.zollverein.de / Ort: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

23.10.–27.10.

„Anything Goes!“

Freie Improvisation in der Musik

Ferienworkshop im Rahmen des Festivals „NOW!“ 2017 für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren

Unter Anleitung von Lesley Olson lernen die Teilnehmer viele Zugänge zur freien Improvisation kennen: vom

freien Erfinden von Melodien, über Jamming bis hin zum Spielen nach festen Regeln. In Form einer „Momentaufnahme“ werden die neugewonnenen Erkenntnisse und Fähigkeiten am Ende des Workshops aufgeführt.

Zeit: Mo–Fr 10–15 Uhr / Teilnahme: frei, gefördert durch KulturRucksack NRW / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0176 23201171, veranstaltung@zollverein.de, www.zollverein.de / Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 2 [A2]

24.10.

Zeitreise auf Zollverein: Zollverein heute

Herbstferienprogramm des Denkmalpfads ZOLLVEREIN® für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren

Ein Welterbe voller Möglichkeiten: In dem Workshop erfahren die Teilnehmer u.a., wie die Forscher im Erwin L. Hahn Institut arbeiten – dort gibt es den stärksten Magneten im ganzen Ruhrgebiet.

Zeit: Di 8–16 Uhr [inkl. Pause mit Imbiss] / Teilnahme: frei, gefördert durch KulturRucksack NRW / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, ferien@zollverein.de, www.zollverein.de / Ort: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

25.10.

Zeitreise auf Zollverein: Ab in die Zukunft

Herbstferienprogramm des Denkmalpfads ZOLLVEREIN® für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren

Die Kinder und Jugendlichen entdecken die kreative Seite des riesigen Industriedenkmal und entwickeln getreu dem Motto „Dein Traum von Zollverein“ eigene Zukunftsideen für das Welterbe.

Zeit: Mi 8–16 Uhr [inkl. Pause mit Imbiss] / Teilnahme: frei, gefördert durch KulturRucksack NRW / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, ferien@zollverein.de, www.zollverein.de / Ort: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

07.11./12.12.

Korn! Schrot! Brot!

Workshop im Phänomania Erfahrungsfeld für Familien mit Kindern von 5 bis 12 Jahren

Mitmachen erwünscht! Im Phänomania Erfahrungsfeld wird aus frischem Korn leckeres Brot gebacken.

Zeit: Di 15–18 Uhr / Teilnahme: 10 €, Kinder 8 € / Veranstalter: Phänomania Erfahrungsfeld / Info und Anmeldung: Fon 0201 301030, info@erfahrungsfeld.de, www.erfahrungsfeld.de /

Ort: Phänomania Erfahrungsfeld [Schacht 3/7/10], Am Handwerkerpark 8–10

12.11.

Fossile Schätze erzählen Erdgeschichten
Familienführung durch die Sonderausstellung „Erdgeschichten. Geologie im Ruhr Museum“ für alle ab 6 Jahren

Auf zur Zeitreise ins Ruhr Museum: Versteinerte Pflanzen, Haie, Krokodile und Fische bieten beeindruckende Einblicke in die Urzeit der Erde.

Zeit: So 15 Uhr / Dauer: 1 Std. / Teilnahme: 3 € zzgl. Ausstellungseintritt, unter 18 Jahren 1 € / Veranstalter: Ruhr Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Treffpunkt: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

16.11./07.12.

Entdeckungsreise mit Oma und Opa
Führung im Phänomania Erfahrungsfeld für Großeltern mit Enkelkindern von 5 bis 12 Jahren

Großeltern und Enkelkinder entdecken gemeinsam die interaktive Ausstellung des Phänomania Erfahrungsfelds. Dazu gibt es Kakao, Kaffee und Kuchen.

Zeit: Do 15 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 10 €, Kinder 8 € / Veranstalter: Phänomania Erfahrungsfeld / Info und Anmeldung: Fon 0201 301030, info@erfahrungsfeld.de, www.erfahrungsfeld.de / Treffpunkt: Phänomania Erfahrungsfeld [Schacht 3/7/10], Am Handwerkerpark 8–10

04.12.

Auf den Spuren der Heiligen Barbara
Vorweihnachtliche Entdeckerreise im Denkmalpfad ZOLLVEREIN® für Kinder ab 5 Jahren

Bei der Erkundungstour durch die stillgelegte Zeche erfahren Kinder, warum die Heilige Barbara gerade für die Bergleute so wichtig war. Im Anschluss gibt es Kekse, Kakao und Tee. Parallel können die Eltern an einer Barabaführung für Erwachsene teilnehmen.

Zeit: Mo 15 Uhr / Dauer: 2 Std. / Teilnahme: 6 € (inkl. Kekse, Kakao und Tee) / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, denkmalpfad@zollverein.de, www.denkmalpfad-zollverein.de / Treffpunkt: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

05.12.

ZOLLVEREIN® Konzerte: Oper Kleinlaut: Petrosinella, lass Dein Haar herunter!

Abenteuer Aalto auf Zollverein für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Eigentlich wollte Hexe Kleinlaut nur die Petersilie in Omas Küche schneller wachsen lassen, aber stattdessen hat sie Petrosinella die Haare vom Kopf ge-

hext. Gemeinsam mit ihrer Freundin Crizzy muss sie diesen haarsträubenden Schlamassel schnell wieder in Ordnung bringen, aber das schafft sie wohl kaum ohne die Hilfe des Publikums ...

Zeit: Di 10 und 12 Uhr / Dauer: ca. 1 Std. / Eintritt: 10 € [erm.: 6,60 €] / Veranstalter: Stiftung Zollverein und Theater und Philharmonie Essen / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de/konzerte / Tickets: Fon 0201 8122200, tickets@theater-essen.de und im TicketCenter der Theater und Philharmonie Essen / Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

17.12.

Mal schnell gedruckt
Workshop im Ruhr Museum für Kinder von 9 bis 12 Jahren

Nach dem Vorbild des Buchdruckers fertigen die Kinder im Workshop des Ruhr Museums mit Buchstaben-Stempeln eigene Drucke zum Mitnehmen und Verschenken an.

Zeit: So 14–17 Uhr / Teilnahme: 5 € / Veranstalter: Ruhr Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Treffpunkt: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

18.12.

Polymer DMT, Fang Yun Lo und Hannah Georgi „Luceo“
Tanz/Performance für alle ab 5 Jahren

In „Luceo“ begeben sich vier Tänzer auf die Suche nach einem magischen Licht. Auf ihrer abenteuerlichen Reise durch wechselnde Bühnenszenarien überwinden sie große Hindernisse und lernen, auf sich selbst zu vertrauen, bis sie am Ende wieder ganz am Anfang ankommen – bei sich selbst.

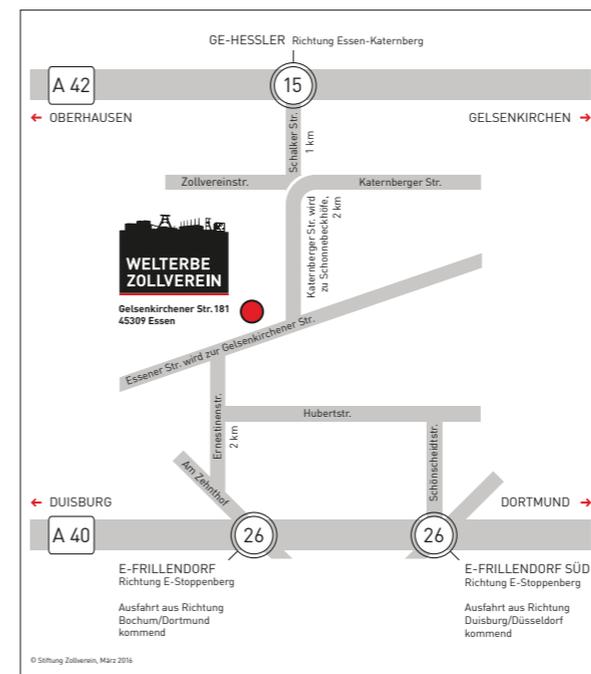
Zeit: Mo 11 Uhr / Eintritt: 6 €, unter 18 Jahren 3 € / Veranstalter: PACT Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 28947-24, info@pact-zollverein.de, www.pact-zollverein.de / Ort: PACT Zollverein, Areal B [Schacht 1/2/8], Waschkaue [B45]



Führung im Denkmalpfad ZOLLVEREIN® „Auf den Spuren der Heiligen Barbara“

ALLGEMEINE INFORMATION

Bei allen Fragen zu den Angeboten auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein hilft Ihnen die Hotline 0201 2 4 6 8 10 montags bis samstags zwischen 8 und 18 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zwischen 10 und 18 Uhr gerne weiter. Den Besucherdienst des Ruhr Museums erreichen Sie montags bis freitags zwischen 9 und 16 Uhr unter 0201 24681-444 oder per Mail an besucherdienst@ruhrmuseum.de.



RUHR.VISITORCENTER ESSEN

Vor Ort ist das RUHR.VISITORCENTER Essen erste Anlaufstelle für Besucher auf Zollverein.

Zeit: täglich 10–18 Uhr, am 24., 25. und 31.12. geschlossen
Ort: Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

BITTE BEACHTEN:
Am 24., 25. und 31.12. sind viele Besucherattraktionen auf Zollverein geschlossen.

INFOPUNKT KOKEREI

Zeit: bis 31.10. Mo–Fr 11–15 Uhr, Sa, So und Feiertage 11–17 Uhr, ab 01.11. Mo–Fr 12–15 Uhr, Sa, So und Feiertage 11–16 Uhr, am 24., 25. und 31.12. geschlossen
Ort: Areal C [Kokerei], vor der Mischanlage [C70]

REDAKTIONSSCHLUSS ZOLLVEREIN® DAS PROGRAMM

Ausgabe Januar/Februar/März 2018: 19.10.2017
Kontakt: programmredaktion@zollverein.de

ÖPNV-ANFAHRT

Vom Essener Hauptbahnhof und aus Gelsenkirchen mit der Straßenbahn 107 [Kulturlinie] bis Haltestelle „Zollverein“, aus Oberhausen oder Gelsenkirchen mit der S-Bahnlinie 2 bis Bahnhof „Zollverein Nord“. Die gelben Kanarienvögel der Designallee weisen den Weg zum UNESCO-Welterbe Zollverein.



FÖRDERER DER STIFTUNG ZOLLVEREIN:

Gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung durch:



PROJEKTFÖRDERER DER STIFTUNG ZOLLVEREIN:



Gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung durch:

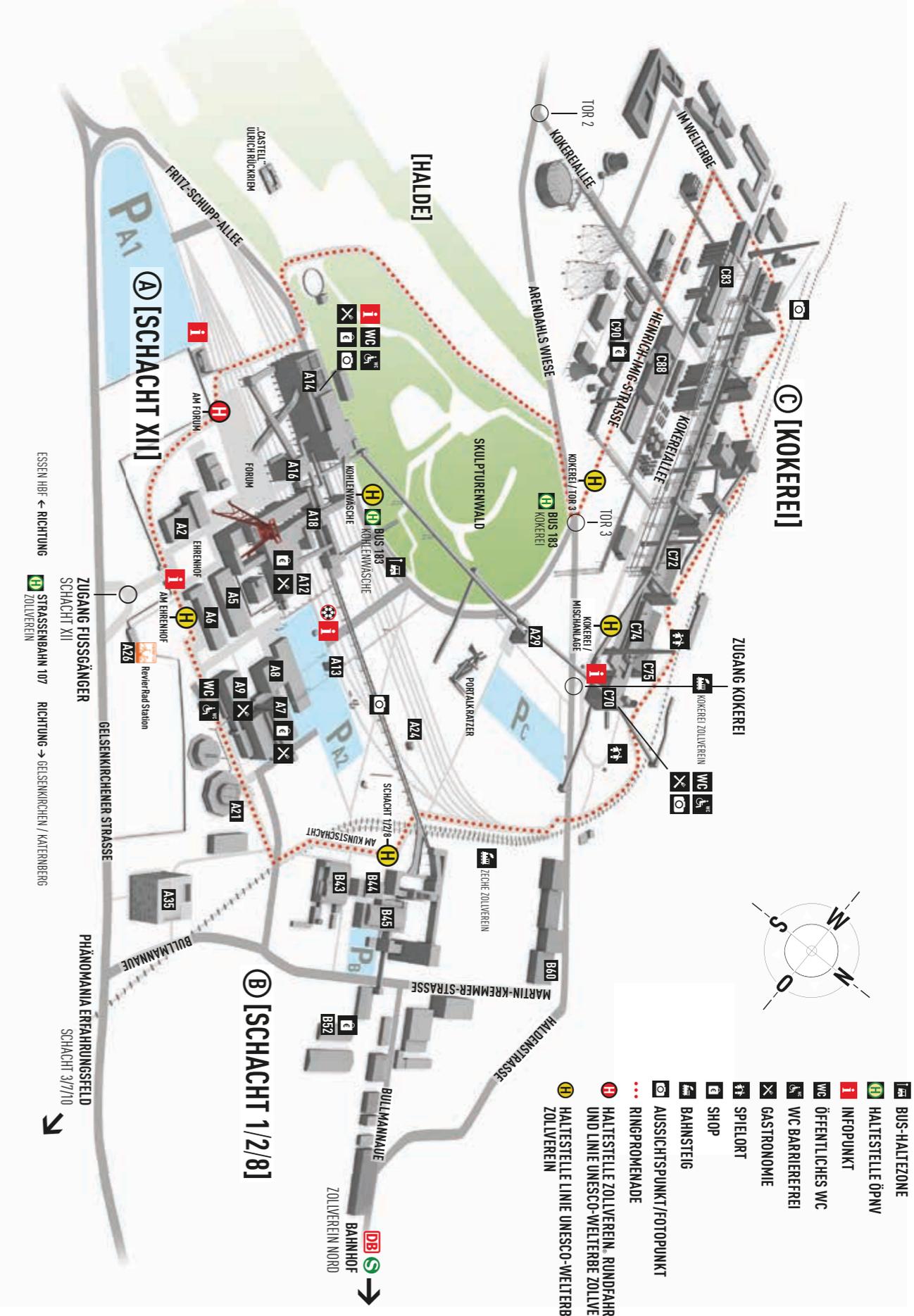


aufgrund eines Beschlusses des Landtages Nordrhein-Westfalen



SPONSOREN/UNTERSTÜTZER DER STIFTUNG ZOLLVEREIN:

Alfred und Cläre Pott-Stiftung / Allbau AG / Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e.V. / GENO BANK ESSEN eG / Entsorgungsbetriebe Essen GmbH / Privatbrauerei Jacob Stauder GmbH & Co. KG / RAG Montan Immobilien GmbH / Sparkasse Essen / Stadtwerke Essen / STEAG Fernwärme GmbH / Warsteiner Brauerei



© Stiftung Zollverein, Stand September 2017, Änderungen vorbehalten

UNESCO-WELTERBE ZOLLVEREIN

A [SCHACHT XIII]

Gelsenkirchener Str. 181
45309 Essen

- A1** [ZENTRALWERKSTATT]
- A6** [ELEKTROWERKSTATT]
- A7** [KESSELHAUS]
Red Dot Design Museum
Fon 0201 30104-60
museum@red-dot.de
www.red-dot-design-museum.de
Zeit: Di–So und Feiertage 11–18 Uhr, in den NRW-Ferien zusätzlich Mo 11–18 Uhr, am 24., 25. und 31.12. sowie 01.01. geschlossen
- A8** [UMFORMER- UND SCHAALTHAUS]
- A9** [ZENTRALWERKSTATT]
- A6** [ELEKTROWERKSTATT]
- A7** [KESSELHAUS]
Red Dot Design Museum
Fon 0201 30104-60
museum@red-dot.de
www.red-dot-design-museum.de
Zeit: Di–So und Feiertage 11–18 Uhr, in den NRW-Ferien zusätzlich Mo 11–18 Uhr, am 24., 25. und 31.12. sowie 01.01. geschlossen
- A8** [HOCHDRUCKKOMPRESSORENHAUS]
- A9** [NIEDERDRUCKKOMPRESSORENHAUS]
CASINO Zollverein
Fon 0201 83074-0
info@casino-zollverein.de
www.casino-zollverein.de
Zeit: Di–Do 11.30–15 Uhr und 17.30–24 Uhr sowie Fr–So 11.30–24 Uhr, am 25. und 26.12. 11.30–14.30 Uhr und 17.30–24 Uhr, am 24.12. sowie 01. und 02.01. geschlossen
- A12** [LESEBANDHALLE]
ARKA Kulturwerkstatt e.V. [EG]
Fon 0201 306140
arka.essen@nodafone.de
www.arka-kulturwerkstatt.de
Zeit: Do, Sa und So 14–16 Uhr, Fr 11–13 Uhr, in den NRW-Ferien nur nach Vereinbarung

I RUHR VISITORCENTER Essen

Fon 0201 2 4 6 8 10
RUHR VISITORCENTER@zollverein.de
Zeit: täglich 10–18 Uhr, am 24., 25. und 31.12. geschlossen

Route der Industriekultur

Fon 0180 4000086
info@route-industriekultur.de

Portal der Industriekultur

Buchhandlung Wäther König
Erich-Brost-Pavillon

A16 [KOKSKOHLLENBUNKER]

Ruhr Museum

A18 [WAGENMUAUF]

Denkmalpfad ZOLLVEREIN®
Fon 0201 8305244
info@schmuckprodukt.de
www.schmuckprodukt.de
Zeit: Mi–Sa 12–18 Uhr, an Feiertagen und vom 27.–30.12. geschlossen

A24 [STELLWERK]

Färbegarten Zollverein
Fon 0162 4329656
thomasmack@engvo.de
www.handgedruckt.de
Zeit: Sa und So 13–18 Uhr, an Feiertagen geschlossen

A26 [SCHALTHAUS 2]

RevierRad Station
Fon 0208 8485720
zentrale@revierrad.de
www.revierrad.de
Zeit: täglich 10–18 Uhr [änderungen vorbehalten]

A35 [SANA-A-GEBÄUDE]

Folkwang Universität der Künste
Fon 0201 24681-444
besucherdienst@ruhrmuseum.de
www.ruhrmuseum.de
Zeit: täglich 10–18 Uhr, am 24., 25. und 31.12. geschlossen

B [SCHACHT 1/2/8]

Bullnannaue / Martin-Kremmer-Strasse 45327 Essen

B43 [MASCHINENHALLE]
Kunstschicht Zollverein
Thomas Köhler
Bullnannaue 22
Fon 0201 304881 [lange klingeln lassen]
Zeit: Sa und So 11–13 und 15–17 Uhr, an Feiertagen geschlossen

B44 [FÖRDERMASCHINENHALLE]

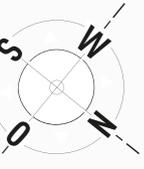
Denkmalpfad ZOLLVEREIN®

B45 [WASCHKAUF]

PACT Zollverein
Bullnannaue 20a
Fon 0201 28947-00
info@pact-zollverein.de
www.pact-zollverein.de

B52 [BAUJÄGER]

Keramische Werkstatt
Margaretenhöhe GmbH
Bullnannaue 19



- BUS-HALTEZONE**
- HALTESTELLE ÖPNV**
- INFOPUNKT**
- ÖFFENTLICHES WC**
- WC BARRIEREFREI**
- GASTRONOMIE**
- SPIELORT**
- SHOP**
- BAHNSTEIG**
- AUSSICHTSPUNKT/FOTOPUNKT**
- RINGPROMENADE**
- HALTESTELLE ZOLLVEREIN, RUNDFAHRTEN UND LINIE UNESCO-WELTERBE ZOLLVEREIN**
- HALTESTELLE LINIE UNESCO-WELTERBE ZOLLVEREIN**

B [SCHACHT 1/2/8]

ESSEN HBF ← RICHTUNG STRASSENBAHN 107 RICHTUNG → GELSENKIRCHEN / KÄTNERBERG

B [SCHACHT 3/7/10]

C83 [SAUGER- UND KOMPRESSORENHALLE]

Grand Hall ZOLLVEREIN®
Fon 0201 3065080
kontakt@kwm1974.de
www.kwm-1974.de
Zeit: Mo–Fr 9–17 Uhr, Sa und Adventsommertage 11–15 Uhr, an Feiertagen geschlossen

C88 [SALZLÄGER]

The Palace of Projects
Fon 0201 2 4 6 8 10
info@zollverein.de
www.zollverein.de
Zeit: Fr–So und Feiertage 11–17 Uhr, am 24., 25. und 31.12. geschlossen

C90 [KAMMGEBÄUDE]

GOLEM Kunst- und Baukeramik GmbH
Fon 0201 54548910
essen@golem-baukeramik.de
www.golem-baukeramik.de
Zeit: Di–Sa 10–18 Uhr, an Feiertagen geschlossen

Kunsthalle | Atelier Burkamp
Fon 0163 7432560 und 0172 1895939
info@atelier-burkamp.de
www.atelier-burkamp.de

MÖBELLOFT

Fon 0201 54548980
info@moelloft.de
www.moelloft.de
Zeit: Mo–Fr 11–19 Uhr, Sa 11–17 Uhr und So 12–17 Uhr, an Feiertagen geschlossen

sapor GmbH
Fon 0201 27989225
info@sapor.de
www.sapor.de
Zeit: Mo–Fr 9–18 Uhr und Sa 10–16 Uhr, an Feiertagen geschlossen

[SCHACHT 3/7/10]

Am Handwerkerpark 8–10 45309 Essen

Phänomania Erfahrungsfeld
Fon 0201 301030
info@erfahrungsfeld.de
www.erfahrungsfeld.de
Zeit: Mo–Fr 9–18 Uhr, Sa und So 10–18 Uhr, am 24., 25., 26. und 31.12. sowie 01.01. geschlossen



ARKA KULTURWERKSTATT AUF ZOLLVEREIN – EINE LANGWÄHRENDE VERBINDUNG

Künstlerin Susanne Faber fühlt sich sowohl dem künstlerischen Experiment als auch den alten handwerklichen Techniken verpflichtet. Vor 40 Jahren gründete sie gemeinsam mit befreundeten Künstlern die ARKA Kulturwerkstatt.

Zollverein war noch in Betrieb, als ich im Jahr 1977 in den ersten Semestern meines Kunststudiums an der Folkwang Universität der Künste gemeinsam mit Kommilitonen den Verein ARKA gründete, dessen Name sich von dem lateinischen Wort für Arche ableitet. Wir wollten ein Atelier für alle Menschen schaffen, die sich für Kunst und künstlerische Techniken interessieren. Ganz bewusst haben wir deshalb im Jahr 1985 die ARKA Kunstwerkstatt im Stadtteil Schonnebeck eröffnet. Im selben Jahr durften wir den Zollverein-Schacht 3/7/10 besichtigen. Die Bergleute fuhren ein, die Maschinen liefen noch. Wir fotografierten in schwarz-weiß, machten Barytabzüge und erstellten eine Siebdruck-Edition mit sechs Zechenmotiven. Die Ergebnisse präsentierten wir im Anschluss vor Ort – ein voller Erfolg!

Unser erster Kontakt mit Zollverein setzte sich fort. Mit Künstlerkollegen arbeitete ich 1992 und 1993 jeweils einen Monat lang im Kesselhaus, in dem sich heute das Red Dot Design Museum befindet, sowie in Halle 9, dem heutigen Restau-

ZUR PERSON

Susanne Faber wurde in Bochum geboren. Die Künstlerin ist das einzig noch aktive Gründungsmitglied der ARKA Kulturwerkstatt. Ihre Arbeiten verknüpfen malerische und drucktechnische, gegenständliche und abstrakte Elemente. Neben ihrer freiberuflichen Arbeit als Malerin und Grafikerin ist sie in der Jugend- und Erwachsenenbildung als Dozentin tätig.

40 JAHRE ARKA

Im Rahmen der Ausstellungsreihe 400+ Tage Kunst sind im Ausstellungsraum der ARKA in Halle 12 folgende Ausstellungen zu sehen:

01.10.2017–10.12.2017
Maria Wuch „...ganz meine Natur ...“
17.12.2017–21.01.2018
Jubiläums-Jahresausstellung
„Essenz“
www.arka-kulturwerkstatt.de

rant Casino Zollverein. In den Gebäuden konnte ich mich kreativ austoben: Die entstandenen Rauminstallationen in den noch verstaubten, unrenovierten Hallen fanden großen Anklang beim Publikum. Ein Jahr später, im Jahr 1994, bot das Kulturamt der Stadt Essen unserem Verein größere Räume in Halle 12 auf Schacht XII an.

Seitdem können Interessierte in der Kulturwerkstatt auf Zollverein nahezu alle klassischen und modernen Kunsttechniken unter Anleitung ausprobieren und üben: vom Zeichnen, Radieren, Buchbinden oder plastischen Gestalten über Aquarell- und Ölmalerei bis hin zur Fotografie. Alle Kurse, Workshops und Ferienakademien bieten wir ehrenamtlich an. Außerdem präsentieren wir regelmäßig Ausstellungen von Künstlern, die größtenteils aus der Region stammen. Aktuell zeigen wir die Ausstellungsreihe „400+ Tage Kunst“, mit der wir unser 40-jähriges Jubiläum feiern.

SUSANNE FABER

Foto: Francesca Schellhaas / photocase.de



kulturinfo ruhr
kir

Langeweile?

17.000 Veranstaltungen 200 Locations

KIR. Alle Kulturveranstaltungen in der Metropole Ruhr auf einen Blick! Und für alle, die selbst was mieten wollen, alle Infos zur passenden Location.

www.kulturinfo.ruhr.de

KOMM AUF MEINE GRÜNE SEITE

Alle Infos unter:
deingrüneswunder.de



Niederfeldsee, Radschnellweg Ruhr

ESSEN IST GRÜN. Die Stadt hat den beeindruckenden Wandel von einer industriegeprägten Region zur grünen Metropole hingelegt. Mit spannenden Aktionen lockt die Grüne Hauptstadt Europas 2017 das ganze Jahr über ins Freie. Sei dabei und entdecke, was geht – zu Fuß auf zahlreichen Veranstaltungen oder mit dem Fahrrad, etwa auf dem Radschnellweg Ruhr RS1.

EINE INITIATIVE DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION



ÖFFENTLICHE FÖRDERER



Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen



HAUPTSPONSOREN



ista



PREMIUMSPONSOREN



Sparkasse Essen

PROJEKTTRÄGER

